

Mipolam<sup>®</sup>, Profile für Bodenbeläge  
Gesamtprogramm, 1965

# Mipolam<sup>®</sup>

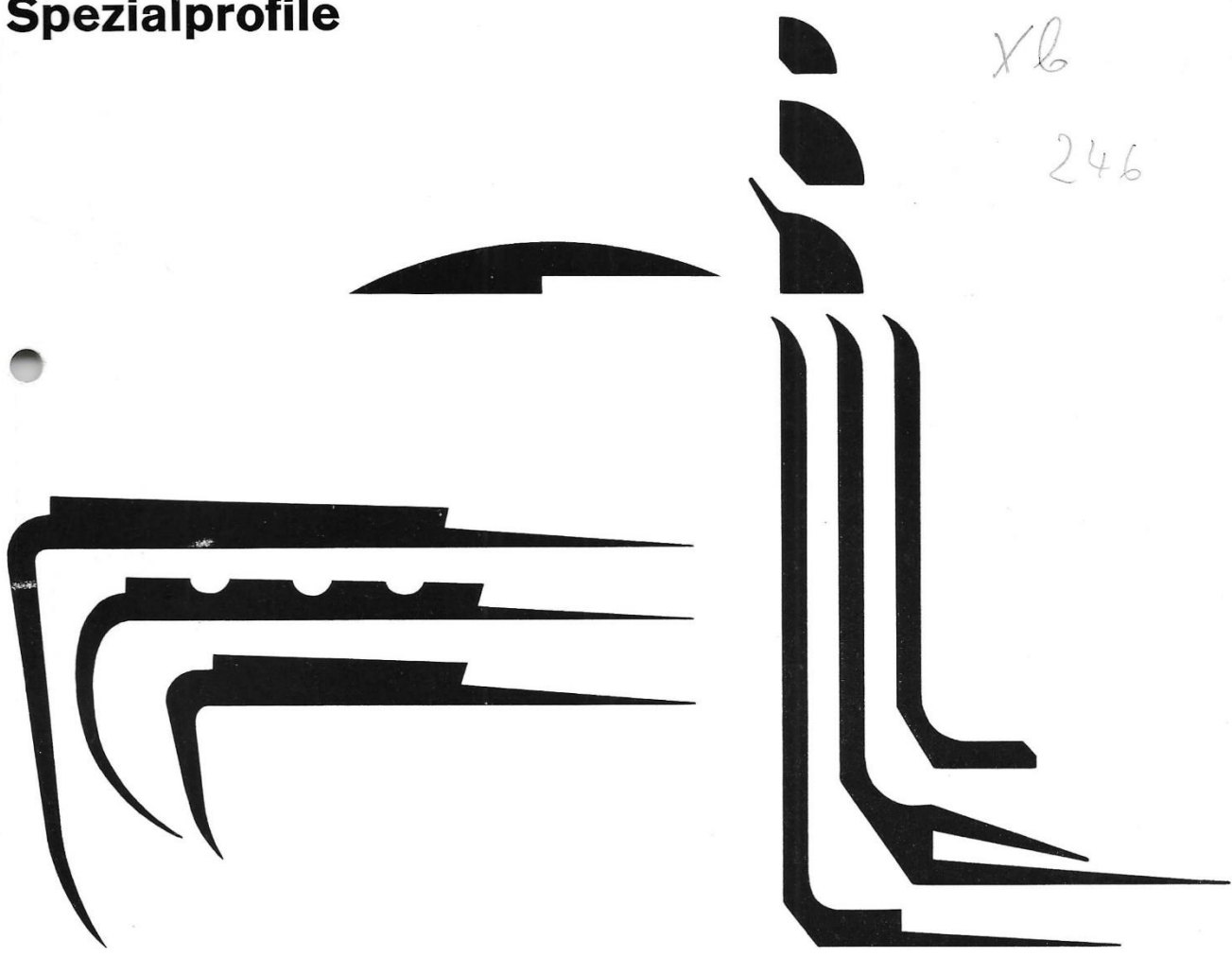
## Gesamtprogramm

### Profile für Bodenbeläge

Treppenkanten  
Sockelleisten  
Spezialprofile



Dynamit Nobel Aktiengesellschaft  
Verkauf Kunststoffe  
521 Troisdorf Bez. Köln



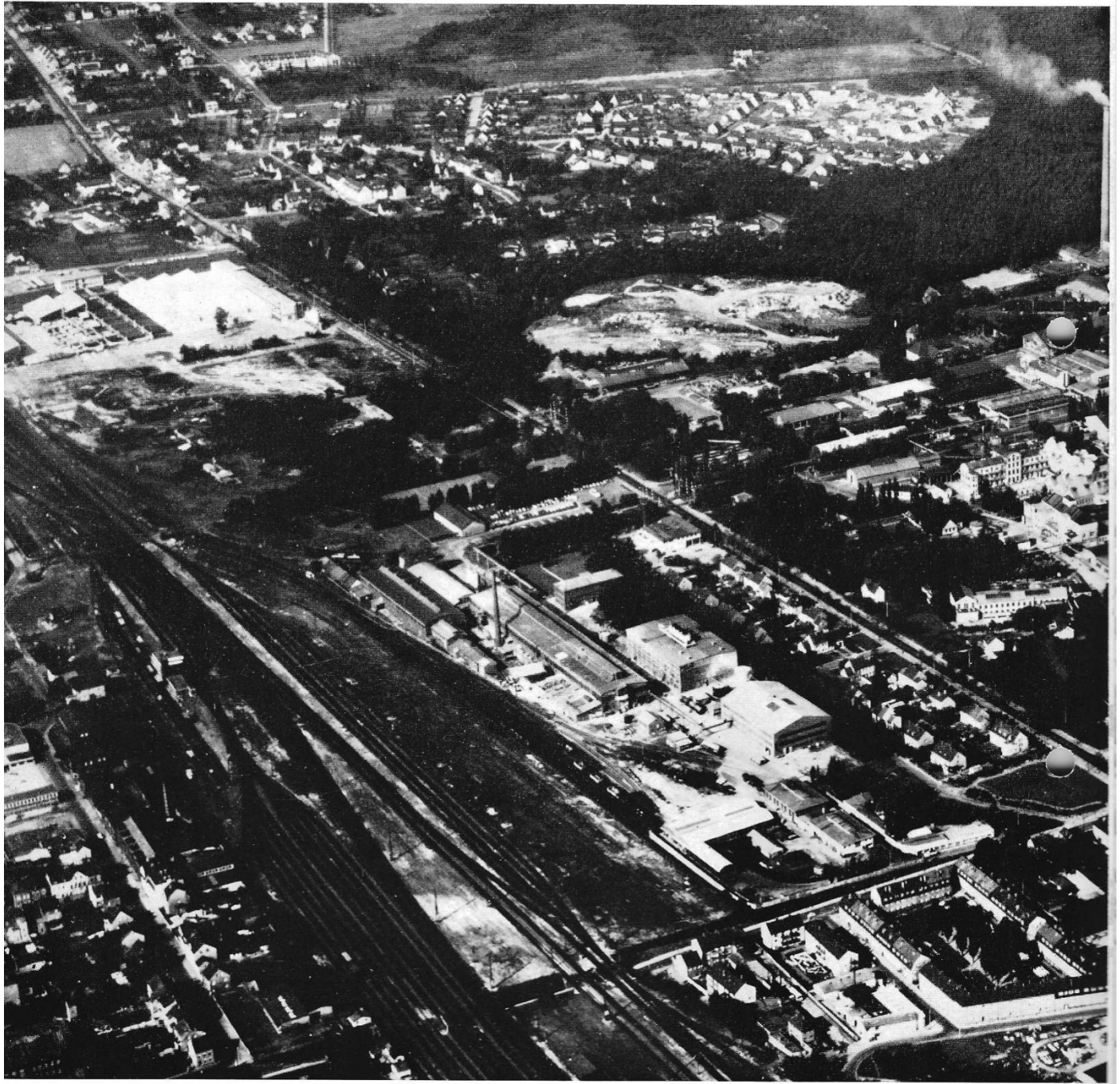
**esamtprogramm Mipolam<sup>®</sup>**

**Profile für Bodenbeläge**

**Treppenkanten**

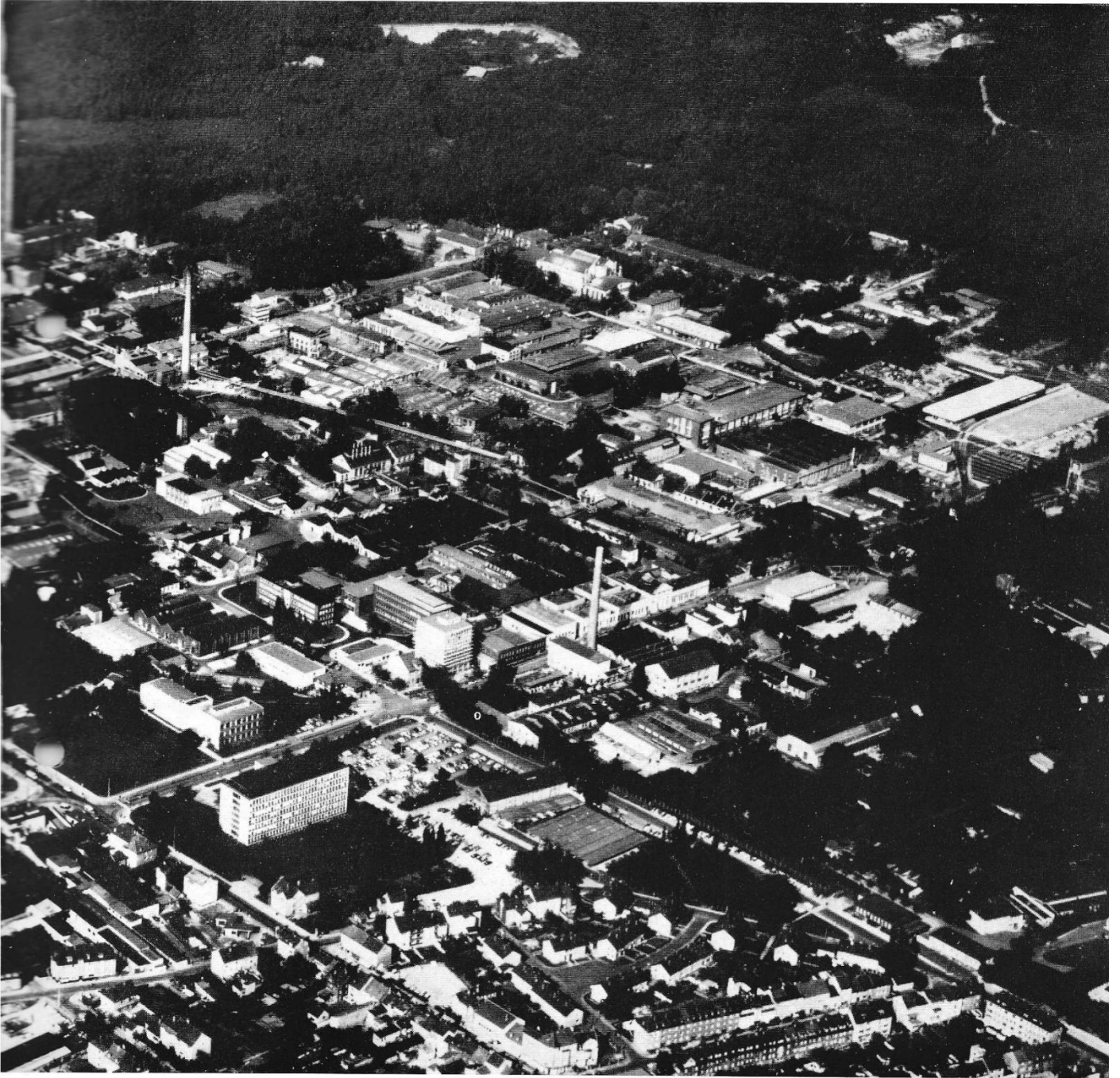
**Sockelleisten**

**Spezialprofile**





Dynamit Nobel Aktiengesellschaft  
Verkauf Kunststoffe  
521 Troisdorf Bez. Köln



Werksgelände Troisdorf

## Vorwort

Bei diesem Gesamtprogramm handelt es sich um eine Zusammenstellung aller zur Zeit bei uns vorhandener Bauprofile. Die Profile aus unserem Standardprogramm sind rot gedruckt.

MIPOLAM-Bauprofile aus unserem Standardprogramm in den drei Standardfarben schwarz, braun und grau sind kurzfristig ab Lager lieferbar. Wir empfehlen daher, möglichst auf diese Profile zurückzugreifen. Bei Bestellungen von Profilen in Sonderfarben und solchen, die nicht im Standardprogramm geführt werden, sind Mindestbestimmungen erforderlich, die wir vor Auftragserteilung bei uns zu erfragen bitten.

Alle Profile sind im Maßstab 1 : 1 wiedergegeben. Die gezeigte Profilierung und die genannten Maße sind annähernd wiedergegeben. Fabrikationsbedingte Toleranzen bleiben vorbehalten.

Wir beraten Sie auch gern über spezielle Einsatzmöglichkeiten von MIPOLAM-Bauprofilen. Wir hoffen, Ihnen mit diesem Gesamtprogramm eine gute Übersicht über alle MIPOLAM-Bauprofile gegeben zu haben.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Mipolam</b> Bauprofile	6
Verlegung von <b>Mipolam</b> Sockelleisten-Profilen	7
Sockelleistenarten	8
<b>Mipolam</b> Sockelleisten zum Aufsetzen und Anschweißen des 2 mm Belages	10
<b>Mipolam</b> Sockelleisten zum Aufsetzen und Anschweißen des 3 mm Belages	12
<b>Mipolam</b> Stuhlsockelleiste	12
<b>Mipolam</b> Sockelleisten zum Anpassen und Anschweißen des 2 mm Belages	14
<b>Mipolam</b> Sockelleisten zum Anpassen und Anschweißen des 3 mm Belages	15
<b>Mipolam</b> Sockelleisten zum Einschieben des Belages	16
<b>Mipolam</b> Einputzsockelleisten-Profile	17
Anbringen der <b>Mipolam</b> Einputzsockelleisten	18
Verlegung von <b>Mipolam</b> Treppenkanten	20
<b>Mipolam</b> Treppenkanten für Holztreppe	22
<b>Mipolam</b> Treppenkanten für Steintreppe	23
<b>Mipolam</b> Setzstufenprofil	25
<b>Mipolam</b> Treppenbelag für Steintreppe	25
<b>Mipolam</b> Treppenkanten zum Einputzen	26
<b>Mipolam</b> Treppenkanten und Übergangsschienen für 3 mm Filzbeläge	27
<b>Mipolam</b> Treppenkanten und Übergangsschiene für textile Beläge	28
<b>Mipolam</b> Treppenkanten, Schweißprogramm	28
<b>Mipolam</b> Spezialtreppenkantenprofile	29
<b>Mipolam</b> Dehnungsfugenprofile	31
<b>Mipolam</b> Übergangsschienen	32
<b>Mipolam</b> Türschwellenprofile	32
<b>Mipolam</b> Wandabdeckleisten	32
<b>Mipolam</b> Wangenprofile	33
<b>Mipolam</b> Sprossenprofil	33
<b>Mipolam</b> Winkelprofile	35
<b>Mipolam</b> Dichtungsprofil für Fassadenverkleidungen	35
<b>Mipolam</b> Bandprofile	36
<b>Mipolam</b> Viertelstäbe	36
Reinigung von <b>Mipolam</b> Bauprofilen	37
Allgemeine Verkaufs- und Lieferungsbedingungen	38
Profilnummern-Register	39
Anschriften unserer Verkaufsbüros	40

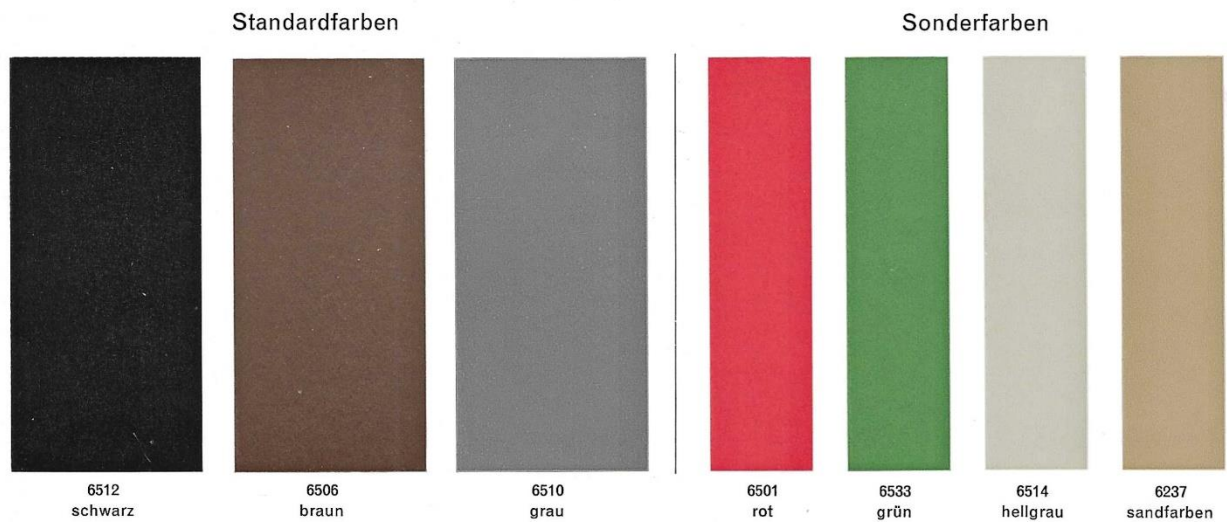
# Mipolam<sup>®</sup> Bauprofile

MIPOLAM-Bauprofile sind ausgereifte Qualitätserzeugnisse aus dem Hause DYNAMIT NOBEL. Sie sind das Ergebnis gründlicher Entwicklungsarbeit, die sich auf jahrzehntelange Erfahrung und Bewährung stützt.

MIPOLAM-Bauprofile werden heute in fast allen Bereichen des Bauwesens mit bestem Erfolg verwendet.

Zusammen mit unserem MIPOLAM-Bodenbelag sind MIPOLAM-Bauprofile zum Inbegriff qualitätsbewußten Bauplanens geworden. MIPOLAM-Bauprofile sind nicht nur für MIPOLAM-Bodenbeläge verwendbar, sondern eignen sich natürlich auch für alle anderen Bodenbelagsarten.

## Mipolam<sup>®</sup> Bauprofile schützen wirksam Kanten und Anschlüsse



Die Originalfarben können durch diesen Druck nur annähernd wiedergegeben werden

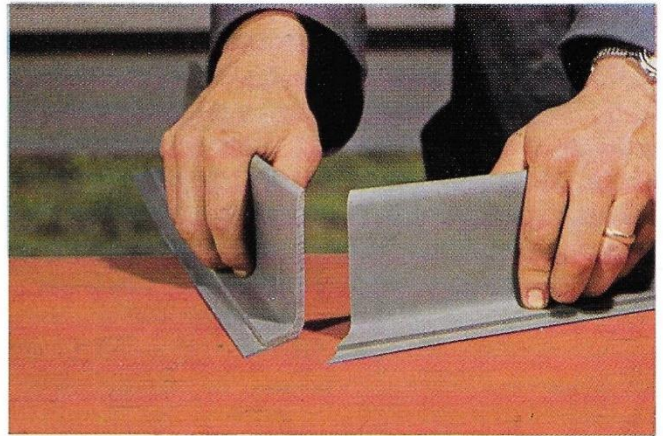
## Verlegung von Mipolam<sup>®</sup> Sockelleisten-Profilen

Voraussetzung für eine einwandfreie Verlegung von MIPOLAM-Sockelleisten ist ein ebener, gradliniger und klebfester Untergrund. An Säulen und anderen Vorsprüngen ist darauf zu achten, daß diese rechtwinklig verlaufen und die Kanten scharf ausgebildet sind. Unwinklig verlaufende Flächen und verrundete Kanten erschweren das Anbringen und Dichtstoßen der MIPOLAM-Sockelleiste.

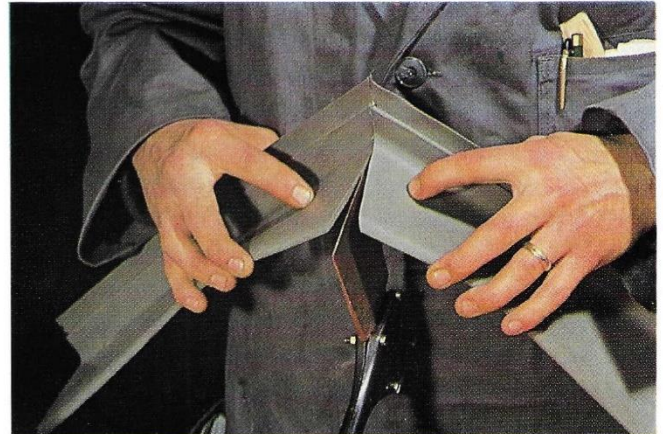
Um gute Klebhaftung und geringen Klebverbrauch zu erzielen, sind die Wandflächen gut abzuglätten. Geeignete Spezialkleber liefert die Klebstoffindustrie. Der Kleber wird auf beide Klebeflächen mit Pinsel oder Spachtel dünn aufgestrichen. Nach einer Abtrockenzeit – entsprechend der Hersteller-Gebrauchsanweisung – werden die MIPOLAM-Sockelleisten mit festem Handdruck oder Gummihammerschlag angeklebt. Dabei muß besonderer Wert auf ein gutes Anliegen des Oberrandes der Leisten gelegt werden, was nur dann gewährleistet ist, wenn die Leisten mit Vorspannung – d. h. der Sockelleistenwinkel muß etwas größer sein als der Wand-/Fußbodenwinkel – angelegt werden können.

In den Ecken und an vorspringenden Kanten sind die MIPOLAM-Profile längenmäßig mit Gehrungsschnitt anzupassen. Zweckmäßig werden Gehrungen in einer verstellbaren Schneidlade geschnitten. Danach werden die Sockelleisten entsprechend dem jeweiligen Gehrungswinkel verschweißt.

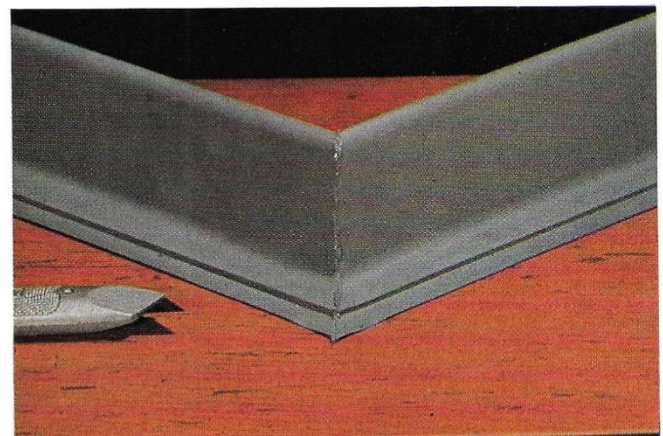
Zum Gehrungsschweißen werden beide Profilenden gegen die Zunge eines elektrischen Schweißkolbens gedrückt, bis sie zu fließen beginnen. Die spitz zulaufende Zunge soll ca. 2 mm dünn und in der Fläche so bemessen sein, daß mit ihr die ganze Querschnittfläche des Profiles gut abgedeckt werden kann. Die Kolbenzunge wird von der Sichtfläche des Profiles zur Rückseite gezogen. Hierdurch werden Grataufwerfungen möglichst vermieden. Die Profilstücke sind so auf die Zunge aufzusetzen, daß sie nach dem Durchziehen der Schweißzunge genau aufeinanderstoßen. Das Schweißstück wird bei der Abkühlung wenige Sekunden fest in dieser Lage gehalten. Das Schweißen läßt sich nicht mehr durchführen, wenn die Profilleisten schon an den Wänden verklebt sind. Auf Wunsch nehmen wir gern eine kostenlose Einweisung in die Schweißtechnik vor. Je nach der Gestaltung der Sockelleisten sind diese vor oder nach der Verlegung der Bodenbeläge anzubringen.



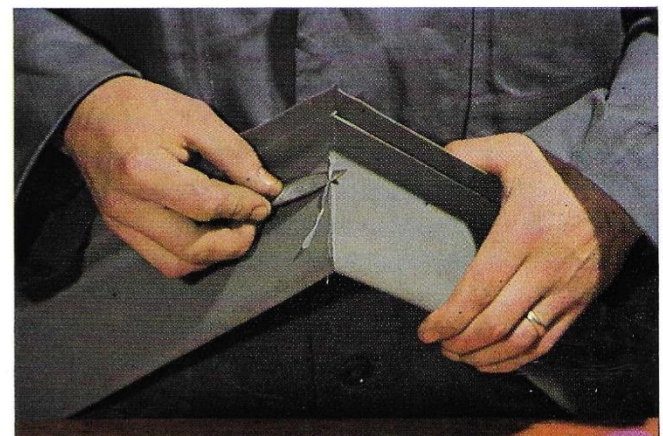
MIPOLAM-Sockelleistenprofile mit Gehrungsschnitt



Verschweißen der MIPOLAM-Sockelleisten



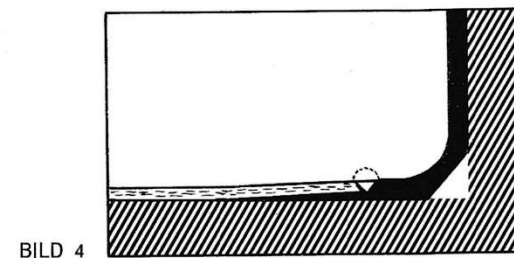
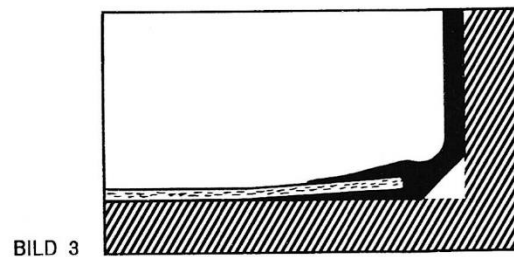
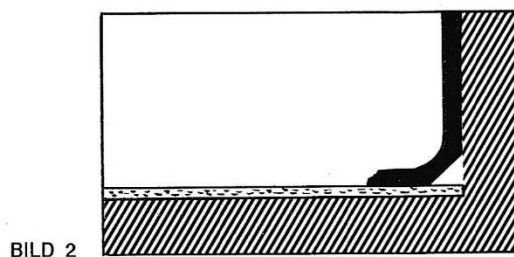
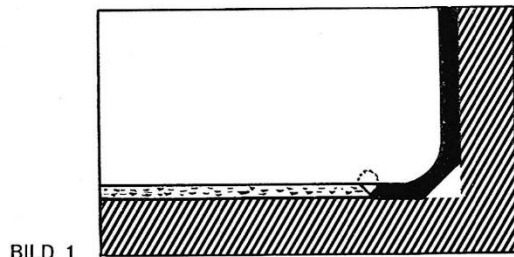
MIPOLAM-Sockelleisten nach dem Verschweißen



Abschneiden des beim Schweißen entstandenen Grates



## Sockelleistenarten

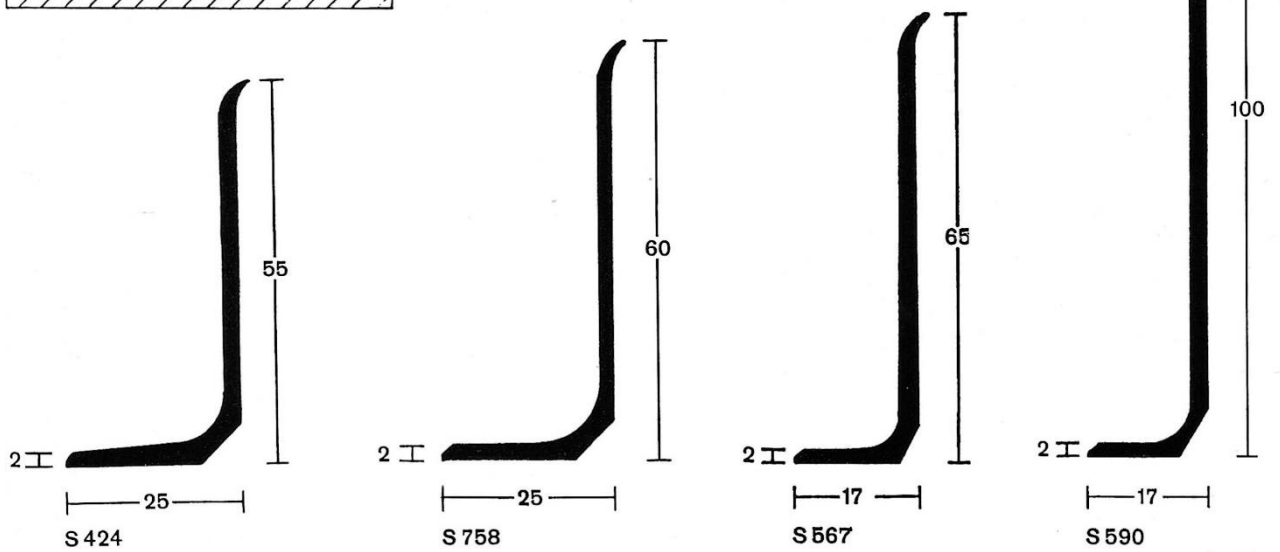


1. Aufsetzbare und anschweißbare Sockelleisten werden für 2 + 3 mm Bodenbelag hergestellt. Zum flächensicheren Verlegen muß das Profil zuerst angeklebt und anschließend mit dem Belag verschweißt werden. Ebenfalls kann die gleiche Sockelleiste nach dem Verlegen aufgesetzt werden. (Bild 1 + Bild 2)
2. Einschiebbare Sockelleisten werden vor der Bodenverlegung auf Wand und Boden geklebt. Die hieran ausgebildete Ober- und Unterlasche bietet dem Bodenbelag ein einfaches Einschieben und hinterläßt einen sauberen Abschluß. Der Belag braucht hierbei nicht genau eingepaßt zu werden, da die obere Lasche bis zu 15 mm abdeckt. (Bild 3)
3. Sockelleisten mit Laschen werden vor der Verlegung angebracht. Sie werden für 2 und 3 mm Beläge hergestellt und eignen sich für flächensichere Verlegungen. Der Belag kann nachträglich mit der Sockelleiste verschweißt oder nur dicht eingeschnitten werden. (Bild 4 + Bild 5)

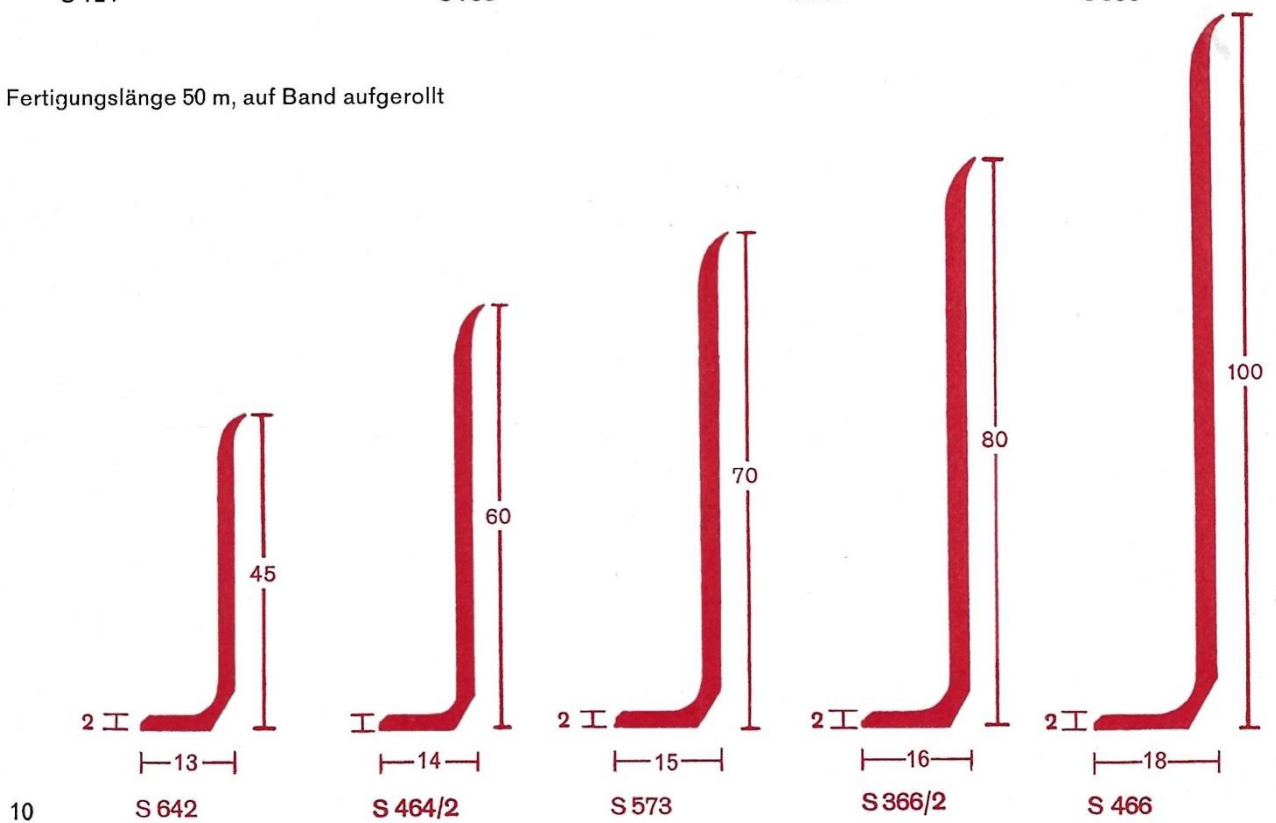
Als besonders zweckmäßig hat sich die Sockelleiste, z. B. S 414, die allgemein vor der Bodenverlegung anzubringen ist, erwiesen. Infolge der stumpfwinkligen Form und des elastischen Querschnittes läßt sich die Sockelleiste ohne Schwierigkeiten auch dort verlegen, wo, wie es oft der Fall ist, unsauber und stumpfwinklig verputzt worden ist. Die durch die Ober- und Unterlasche gebildete federnde Tasche erlaubt das Einschieben des Bodenbelages ohne langwieriges und dichtstoßendes Anpassen. Bei Bodenbelag-Verlegungen in Fliesen können diese bis zu 15 mm eingeschoben werden. Bei Verlegung in Bahnen sind diese jedoch nicht mehr als 10 mm, von der oberen Laschenkante aus gemessen, in die Tasche einzuschieben. Häufig wird es vorgezogen, durch das Wegschneiden der Unterlaschen bis zum Sockelfuß die Sockelleistenverlegung zu erleichtern. Bei dieser Art der Sockelleistenverlegung wird die Sockelleiste erst nach der Bodenbelag-Verlegung angebracht. Hierfür ist zur Aufnahme des Sockelleistenfußes ein ausreichender Zwischenraum zwischen Bodenbelag und Wand vorzusehen.

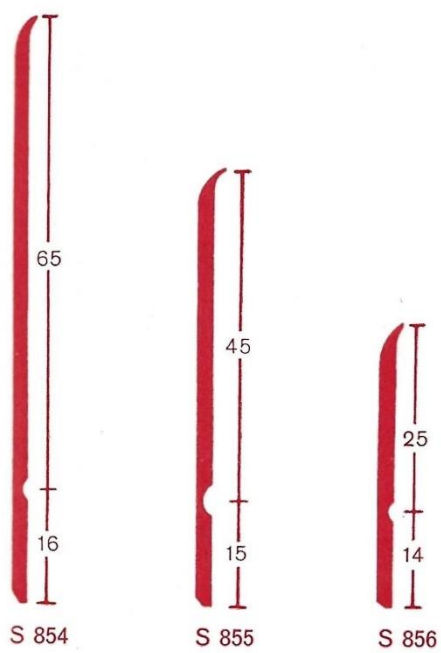
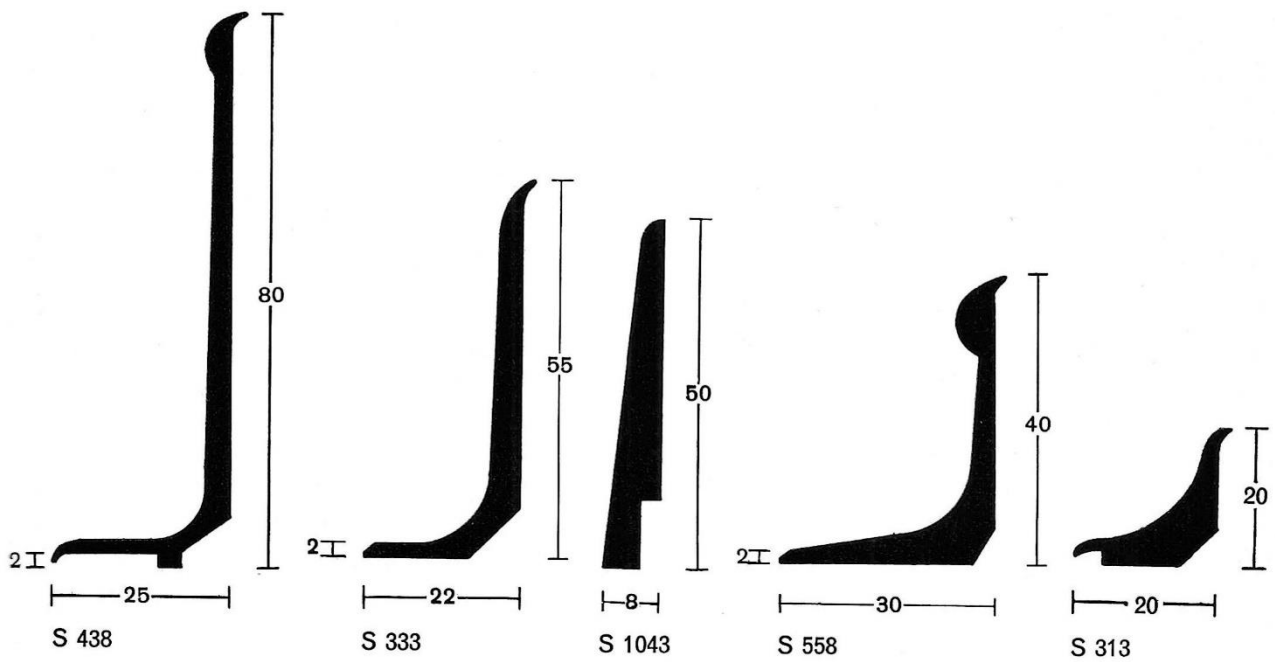
Das Einschieben des Bodenbelages in die Sockelleistentasche wird zweckmäßig mit Hilfe eines dünnen ca. 120 bis 150 mm breiten und der Fliesenabmessung angepaßten Bleches vorgenommen. Mit dem in die Tasche geschobenen Blechstreifen ist die obere Lasche soweit hochzuwinkeln, daß die kurz vorher mit Kleber eingestrichene Fliese mühelos einzuschieben ist. Nach dem Herausziehen des Blechstreifens ist die obere Lasche gut auf den Belag zu drücken. Zum Einschieben von Bahnenbelag ist die Verwendung eines Blechstreifens von ca. 1500 mm Länge von Vorteil.



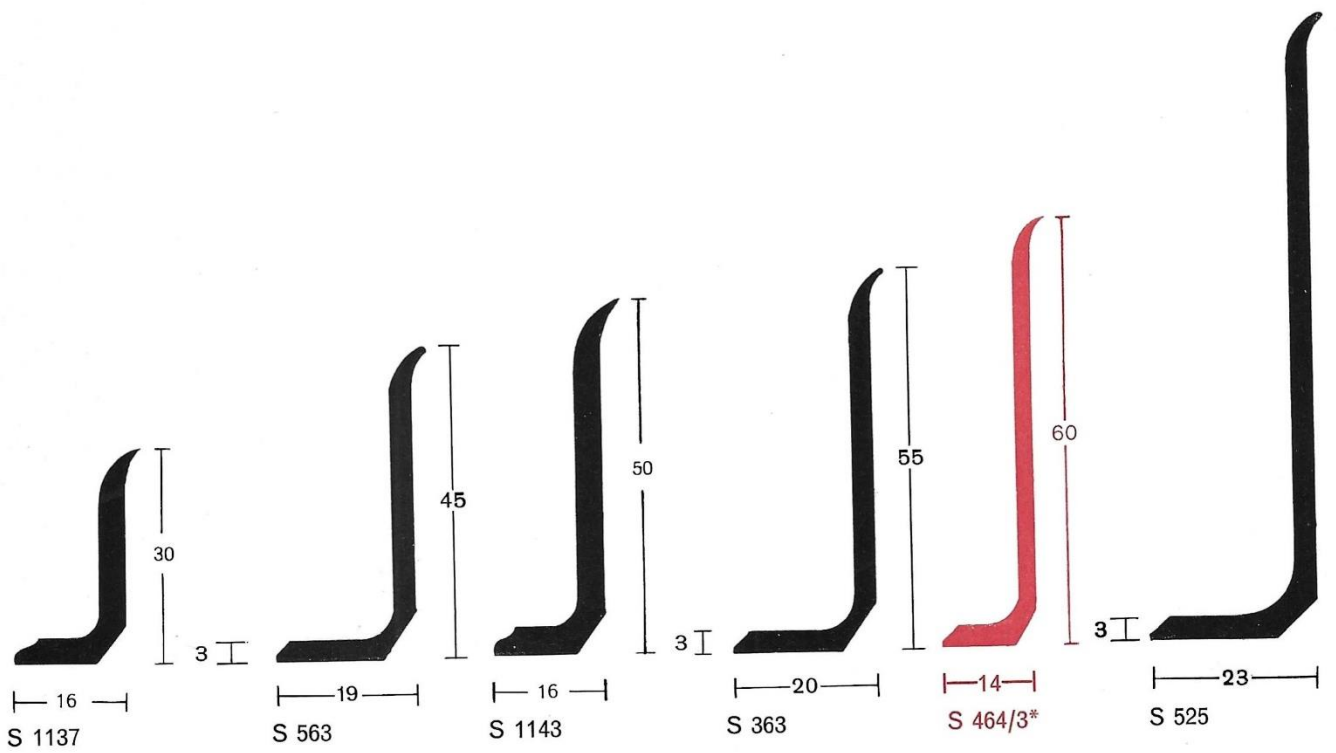


Fertigungslänge 50 m, auf Band aufgerollt



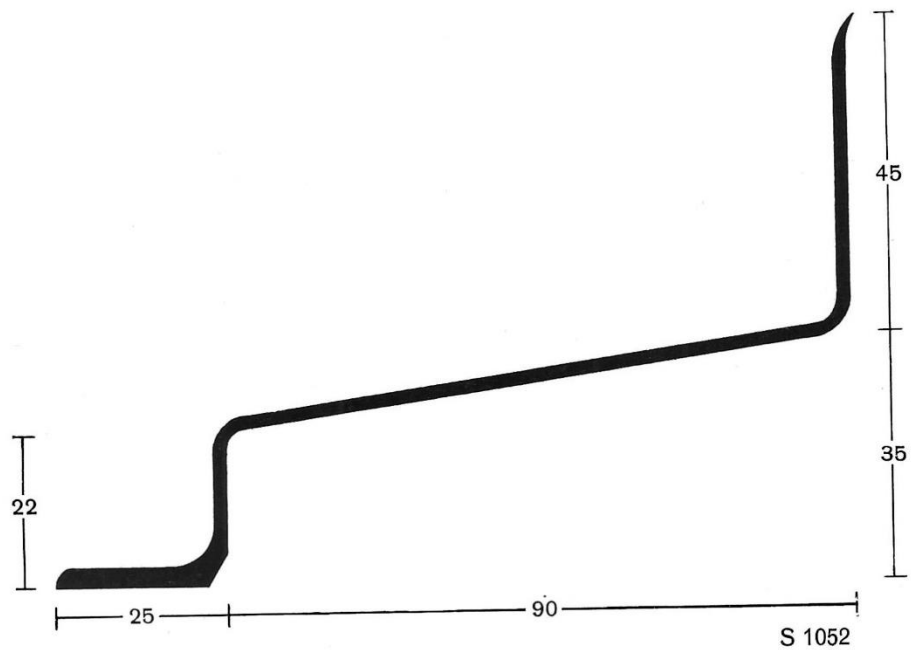




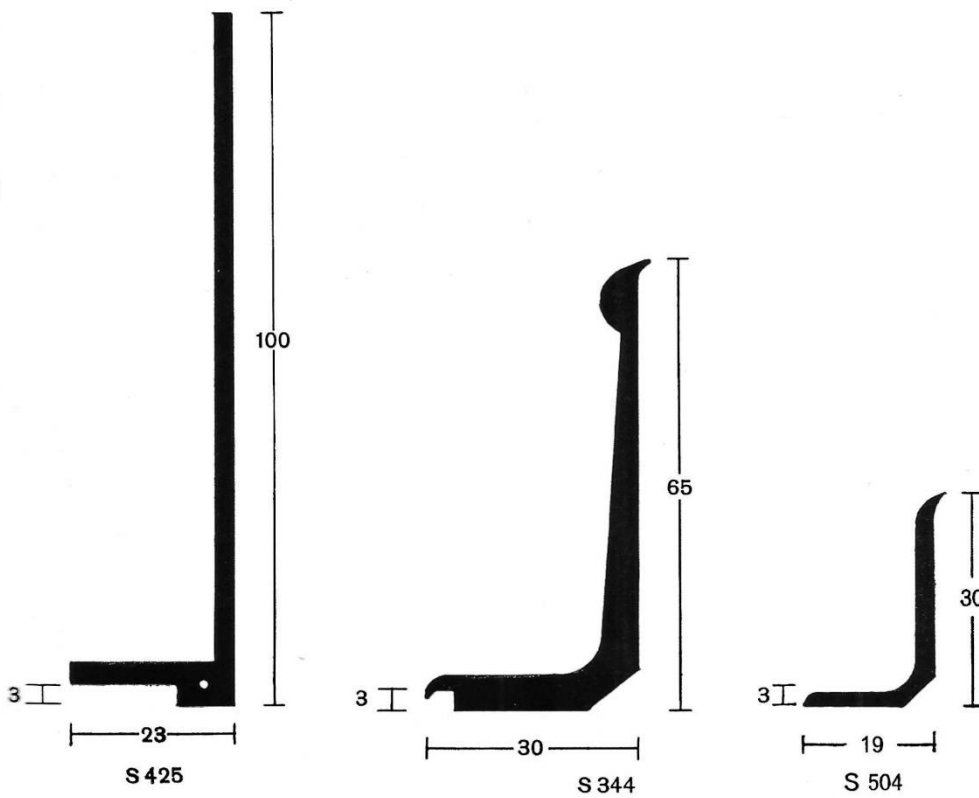
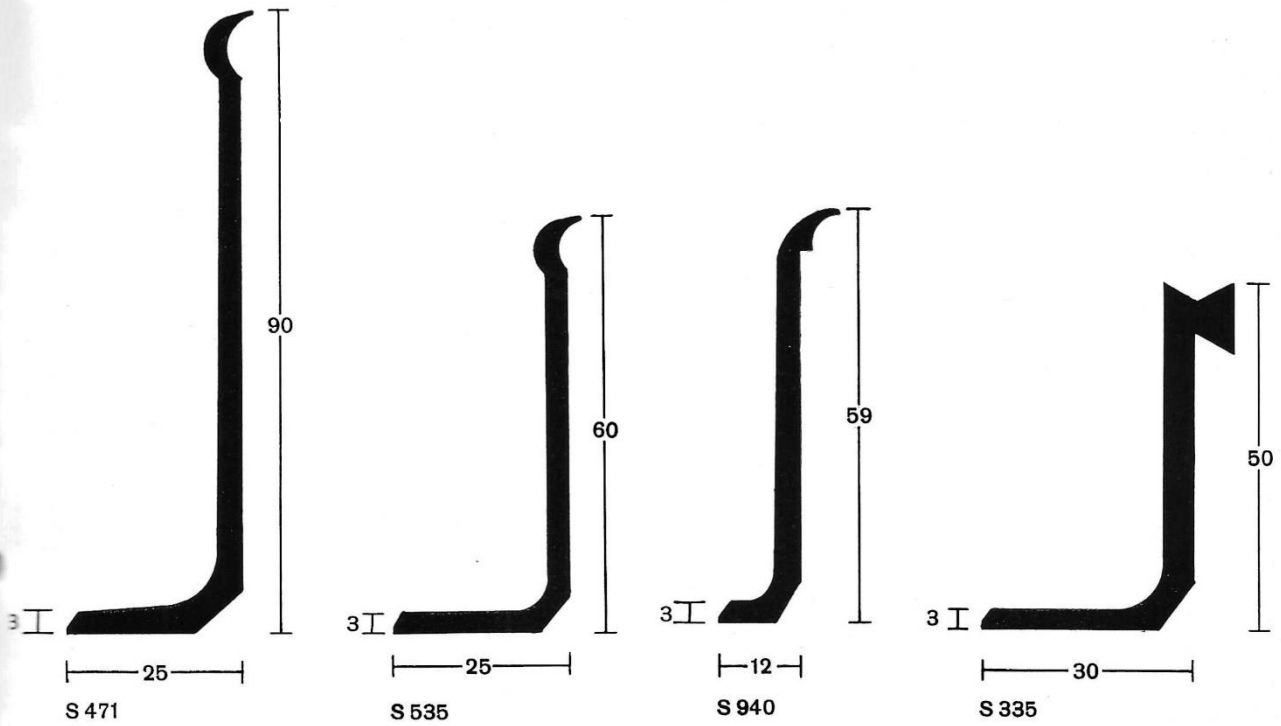


**Mipolam**® Stuhlsockelleiste

Fertigungslänge 5 m

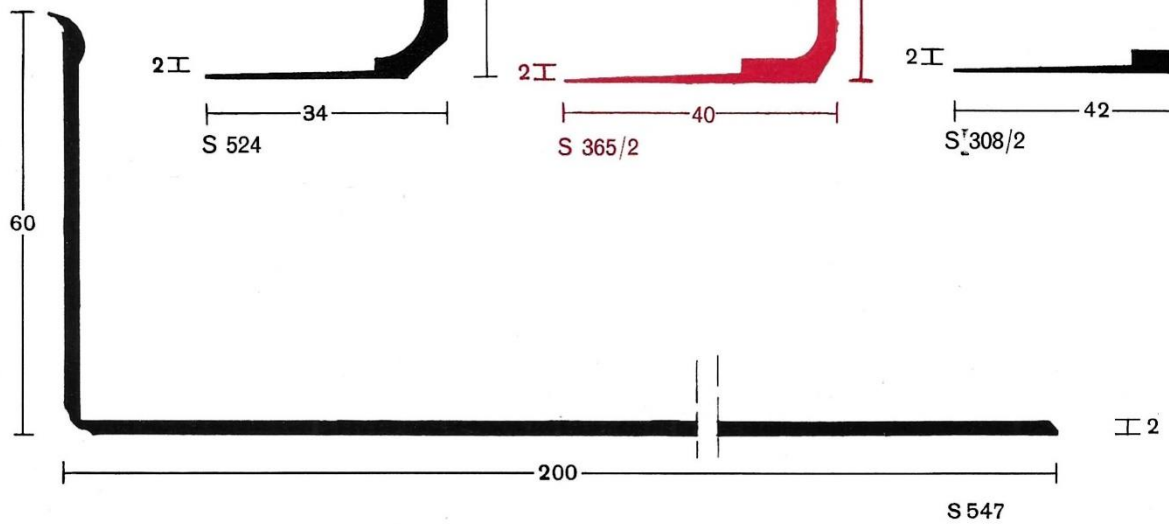
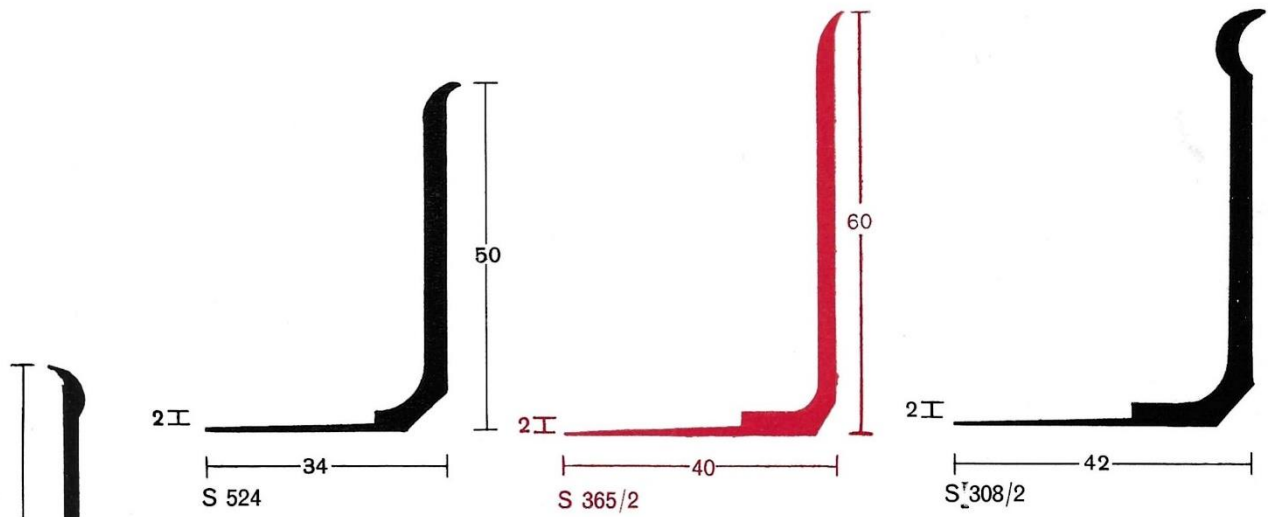
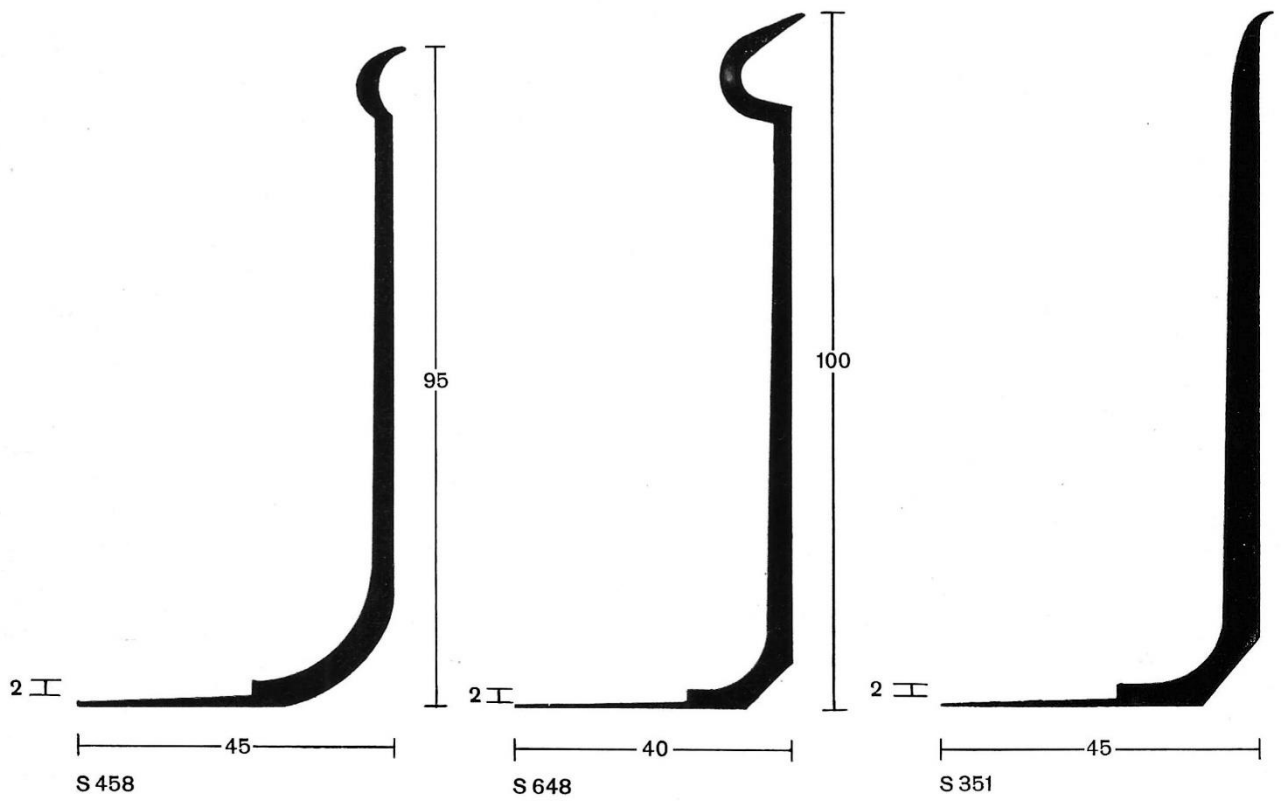




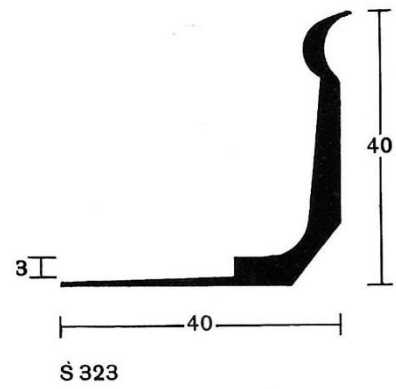
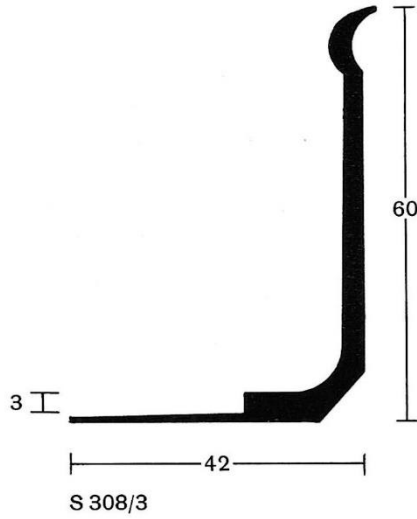
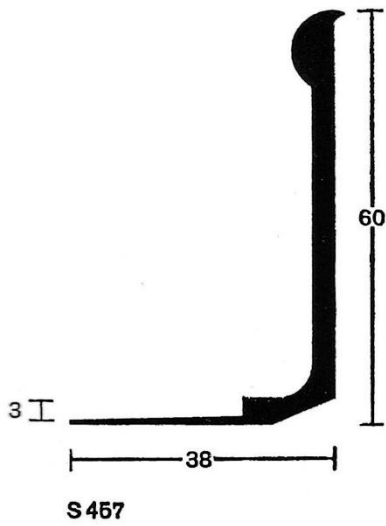
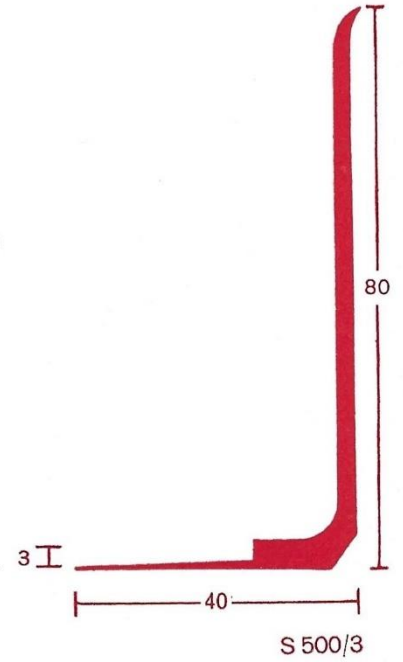
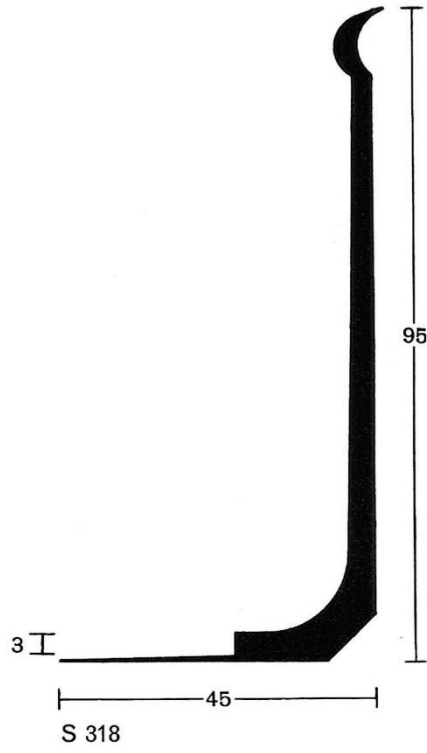
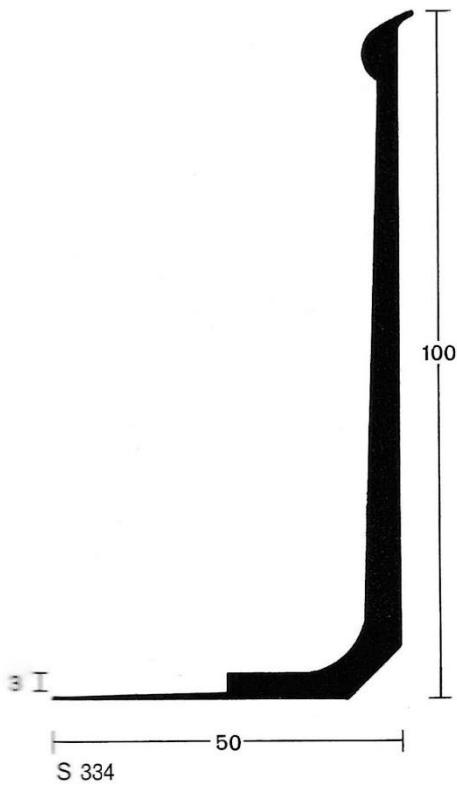




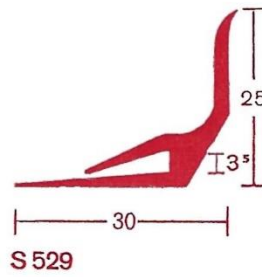
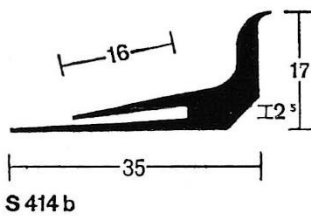
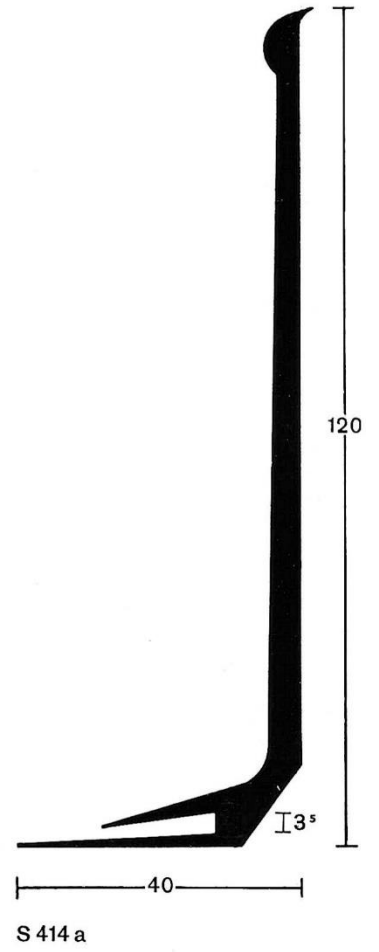
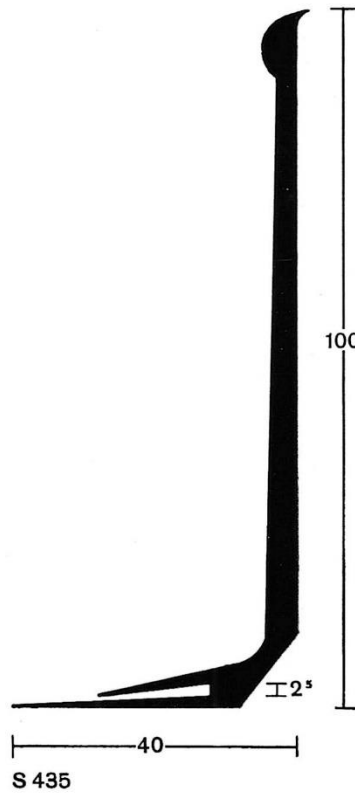
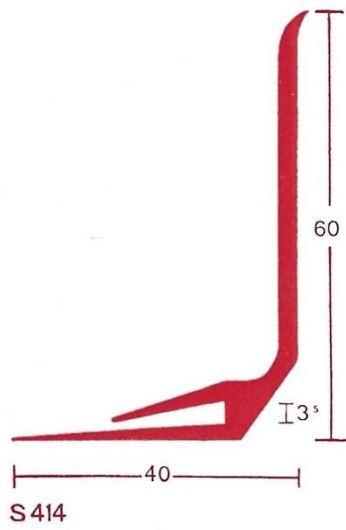














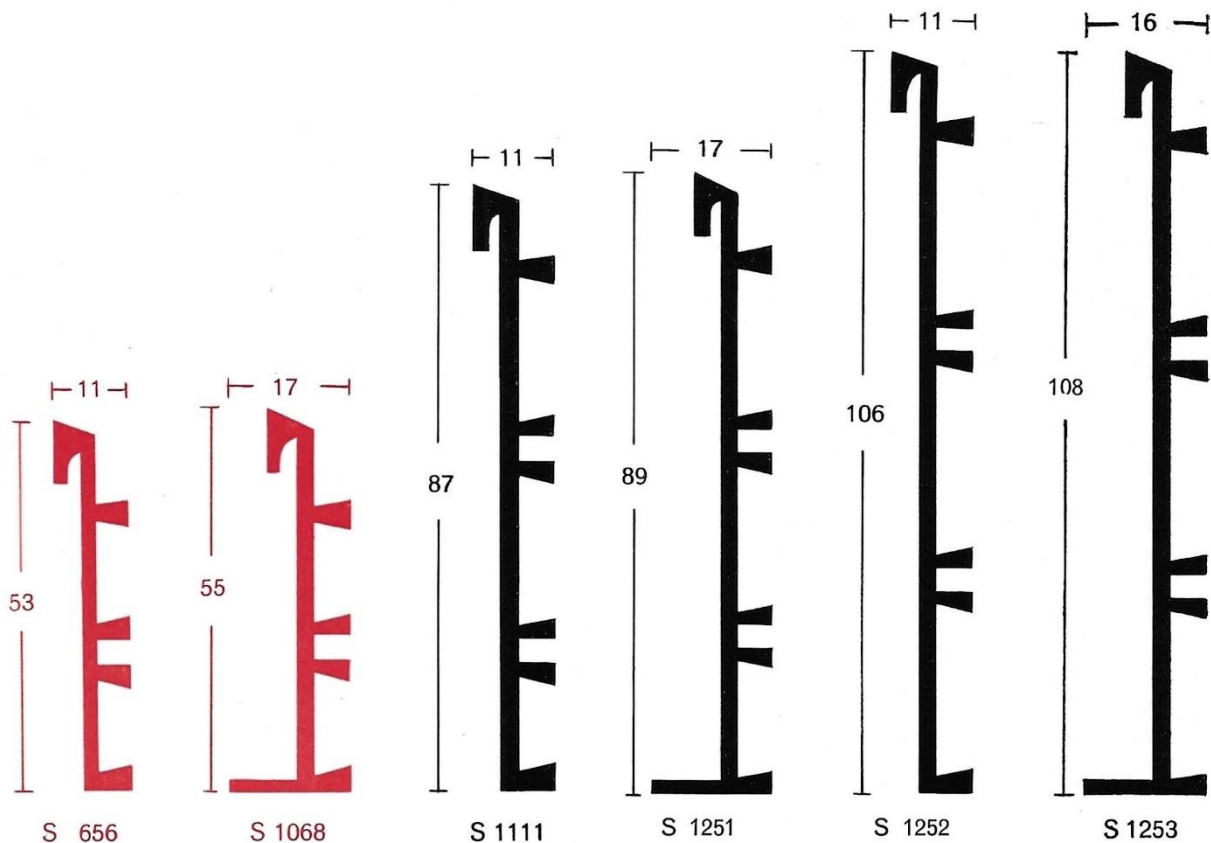
# Mipolam® Einputz-Sockelleisten-Profile

Die Schwierigkeiten bei der Erzielung eines sauberen, geraden Putzes im Bereich der Putzsockel haben dazu geführt, daß in einigen Bezirken seit langem sogenannte „Putzleisten“ durch den Schreiner im Rohbau angebracht werden. Diese Leisten werden als Lehren zum Abziehen des Putzes benutzt. Sofern diese Maßnahme nicht getroffen wird, entstehen die bekannten Putzunregelmäßigkeiten. Sie führen dazu, daß normale Sockelleisten aus Holz oder Stein nur schwer angebracht werden können und im Aussehen in keiner Weise befriedigen. Es entstehen außerdem unhygienische Schmutzkanten, die in Krankenhäusern, Schulen und sonstigen öffentlichen Gebäuden besonders unangenehm sind. Plastische Sockelleisten passen sich den Wandunebenheiten an, sie können aber in besonders ungünstigen Fällen im Laufe der Zeit sich lösen. In allen Fällen zeigt sich im Bereich der Sockelleisten bei unebenem Putz ein schlechtes Aussehen.

Aus vorgenannten Gründen wurde von der DYNAMIT NOBEL AG die nachfolgend beschriebene Einputz-Sockelleiste entwickelt.

## Mipolam® Sockelleisten zum Einputzen

Fertigungslänge 5 m







## Verlegung von Mipolam® Treppenkanten

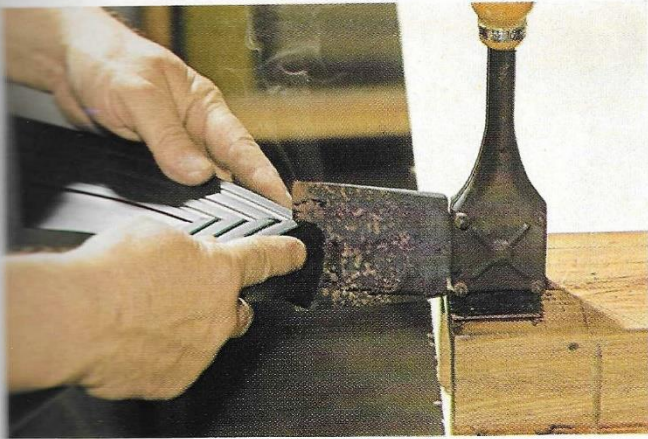
Voraussetzung für die Verlegung von MIPOLAM-Treppenkanten ist, daß die Stufenkanten sauber, der Innenausbildung des Profiles entsprechend leicht gerundet und fest hergestellt bzw. ausgebessert sind. Das Treppenkantenprofil wird entsprechend der Stufenlänge zugeschnitten. Bei bogig verlaufender Stufe ist das Profil dem Bogen anzupassen. Der Lappen oder die Profilzunge, der bzw. die unter den Stufenauftrittbelag zu liegen kommt, ist auf der Länge des Stufenbogenstückes, wenn notwendig, sägezahnförmig auszuschneiden und das Kantenprofil auf der Länge der Biegestelle von beiden Seiten mit einem ständig hin- und herbewegten elektrischen Heizgerät soweit anzuwärmen, daß es verformbar wird. Jede örtliche Überhitzung, die sich durch Verfärbung oder Blasenbildung auf der Profiloberfläche bemerkbar macht, ist unbedingt zu vermeiden. Das erwärmte und vorher mit Kleber eingestrichene Profil wird dann mit leichter Streckung dem Stufenbogen glatt angelegt und eventuell bis zur völligen Erhaltung festgespannt. Hierzu verwendet man mehrere Schraubzwingen, die aber nur an Holztreppen bzw. überstehenden Auftritten verwendet werden können. Um Druckstellen in der Oberfläche zu vermeiden werden Holzbrettchen mit abgerundeten Ecken unterlegt. Nur der satt anzulegende waagerechte Schenkel ist aufzukleben, während der senkrechte Schenkel klebstofffrei bleibt. Beim Aufkleben darf keinesfalls ein Hohlraum zwischen senkrechtem Schenkel und Setzstufenfläche entstehen, der Abrutschen und Brechen des Kantenprofiles beim Gebrauch verursachen kann.

Bei Verarbeitung der Profile in Verbindung mit schweißbaren Kunststoffbelägen wird die Gefahr des Abrutschens der Kante sicherer beseitigt, wenn das Kantenprofil mit dem Auftrittsbelag verschweißt wird.

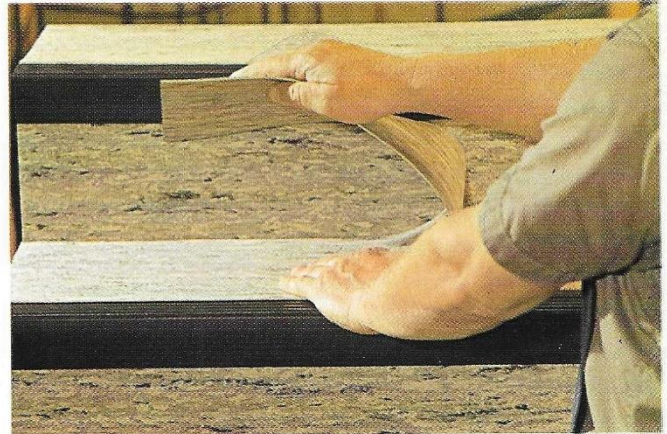
Auch das Verschweißen des Auftritts- mit dem Stoßtrittbelag mittels verschweißtem MIPOLAM-Viertelstab ist zweckmäßig.

Bei Bestellung von MIPOLAM-Treppenkantenprofilen ist das Profil der Treppe, zumindest der Kantenwinkel zwischen Auf- und Stoßtritt, anzugeben, damit entsprechend eingestellte Profile geliefert werden. Die Zahl hinter der Profilnummer bezeichnet die Bodenbelagsstärke, z. B. MIPOLAM-Profil T 49/3, d. h. für 3 mm starken Bodenbelag. Zum Aufkleben der MIPOLAM-Treppenkanten müssen Spezialkleber verwendet werden, die bei den Klebstoff-Herstellern zu erfahren sind.

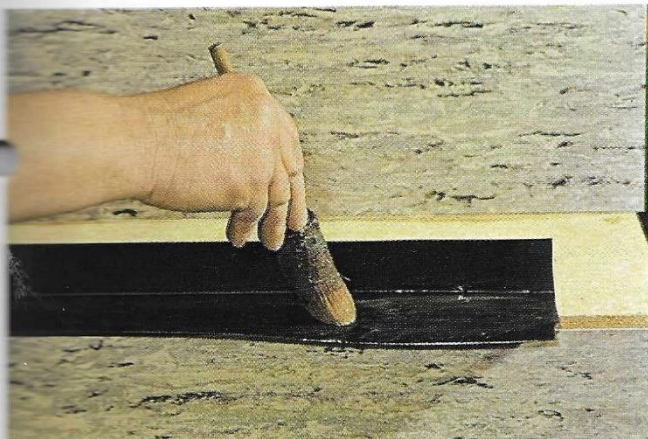




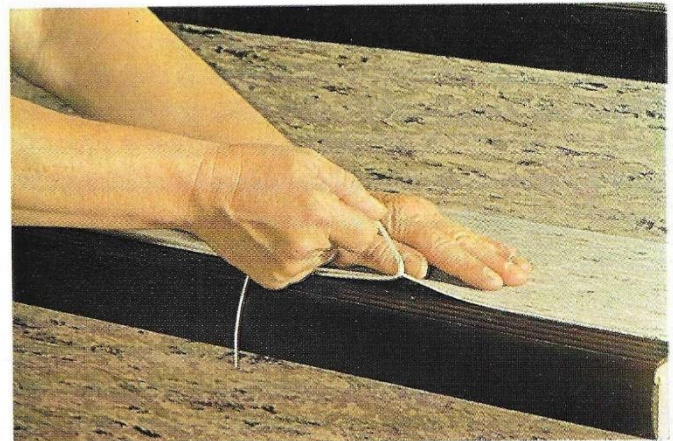
Verschweißen einer Ecke der angepaßten MIPOLAM-Treppenkante



Auflegen des Treppenbelages



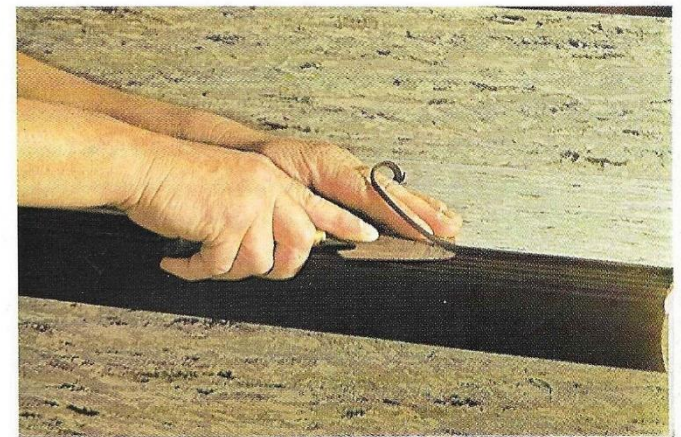
Einstreichen des satt anzulegenden waagerechten Schenkels einer MIPOLAM-Treppenkante mit Kleber



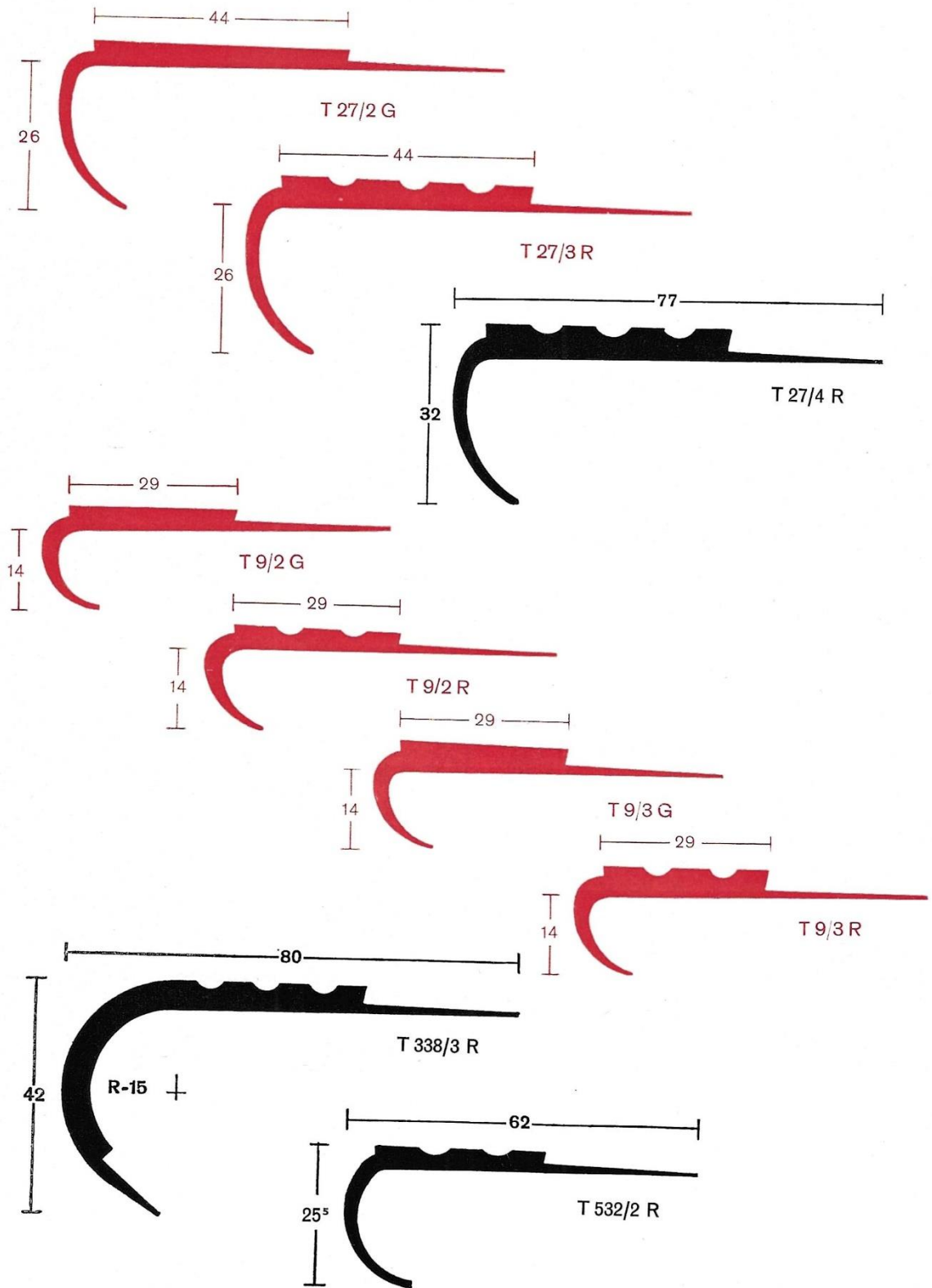
Anpassen des Treppenbelages



Anlegen der vorher mit Kleber eingestrichenen MIPOLAM-Treppenkante

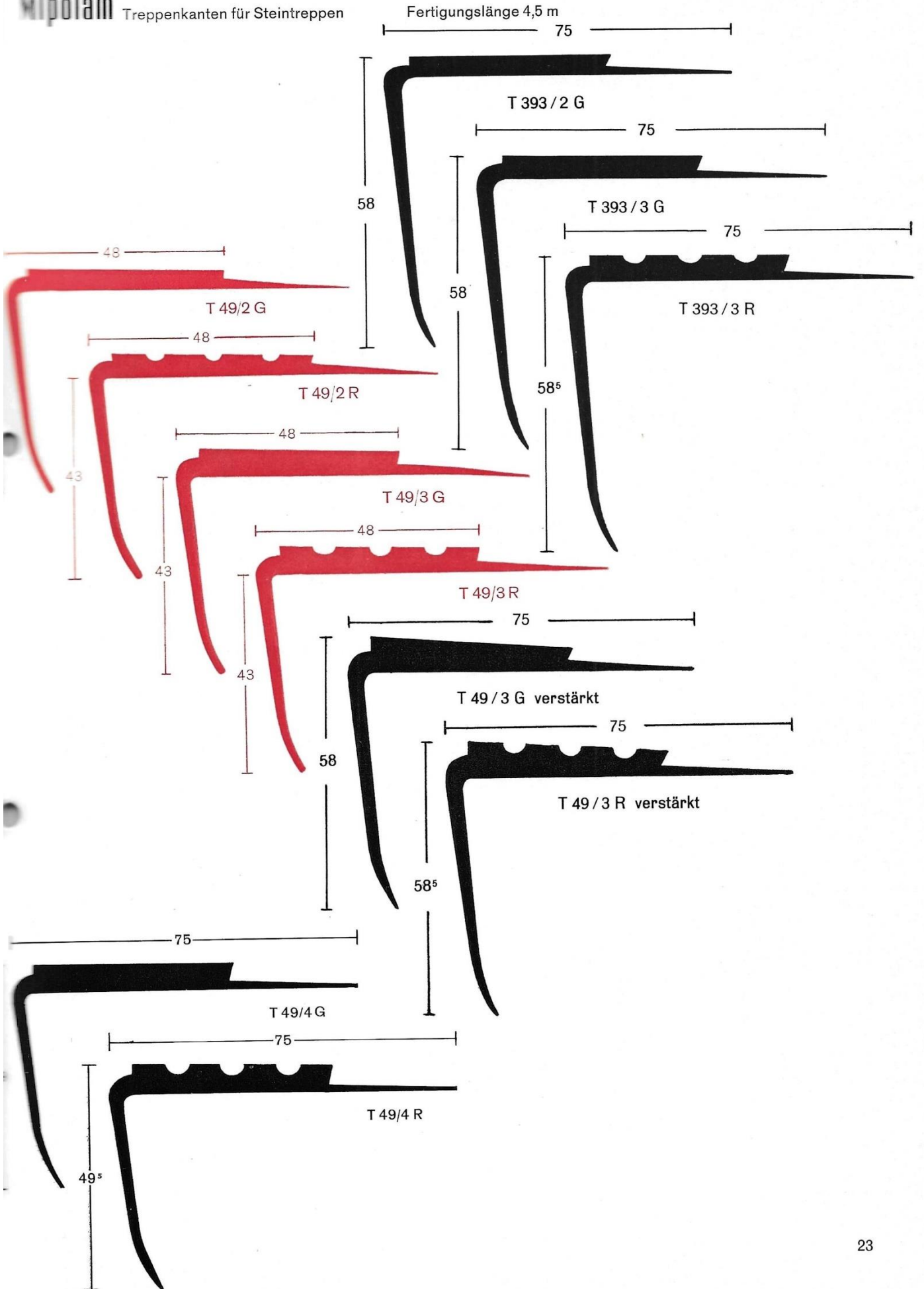


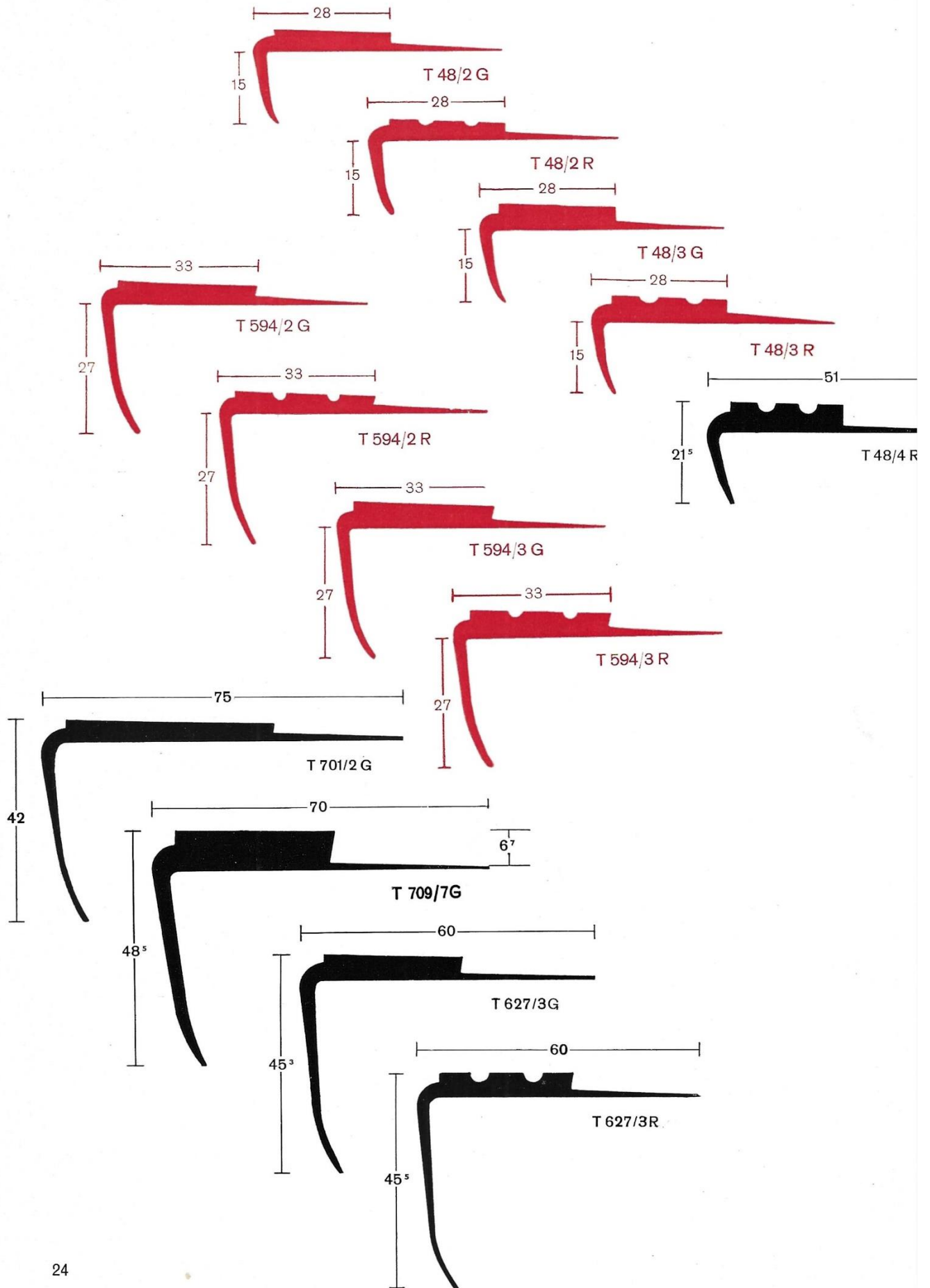
Abstoßen des Schweißdrahtes nach erfolgter Verschweißung





Fertigungslänge 4,5 m



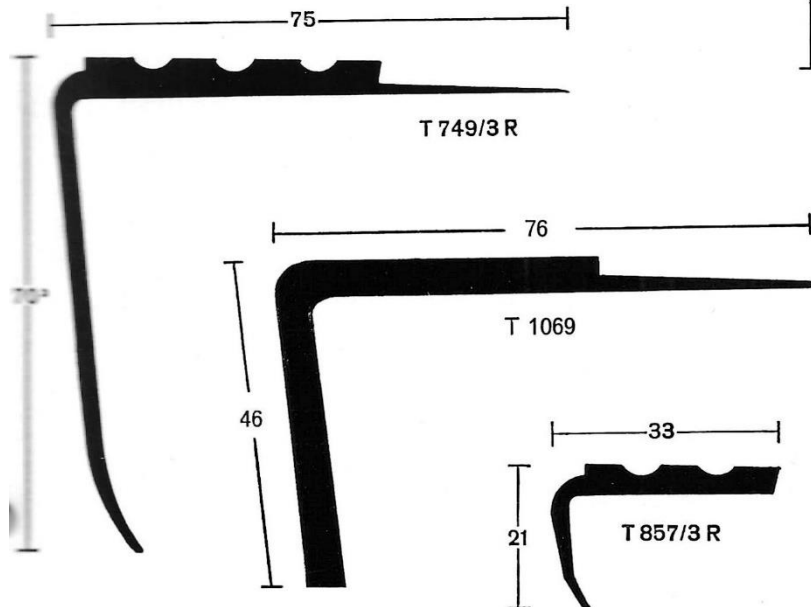
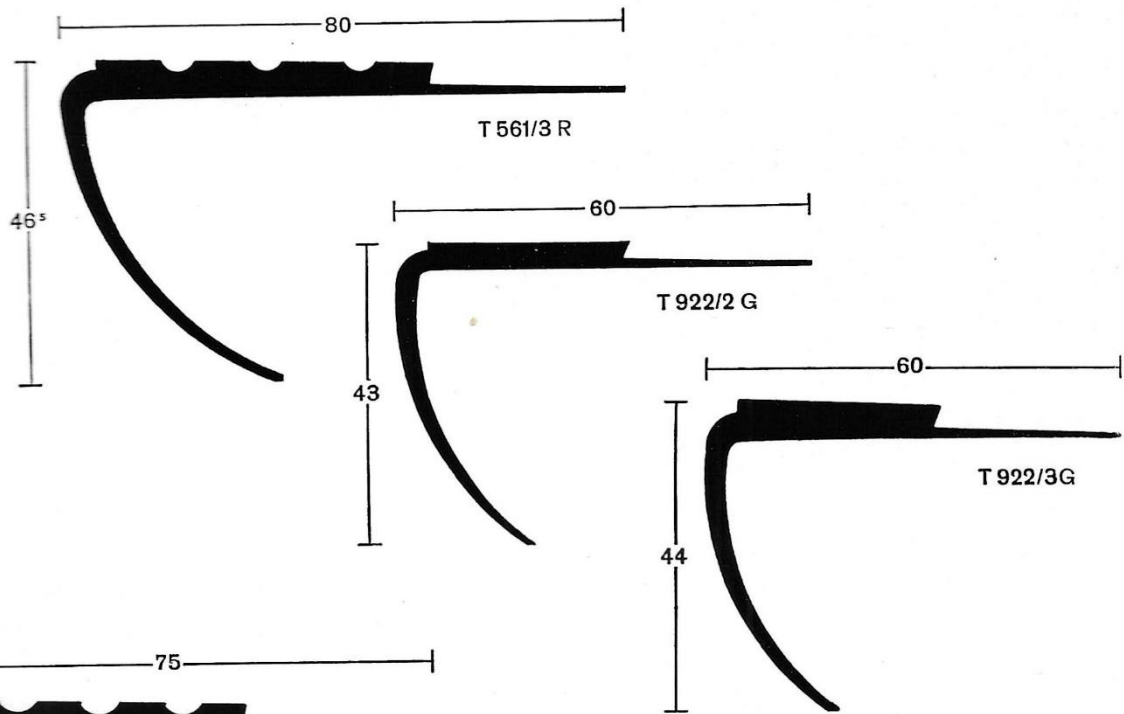




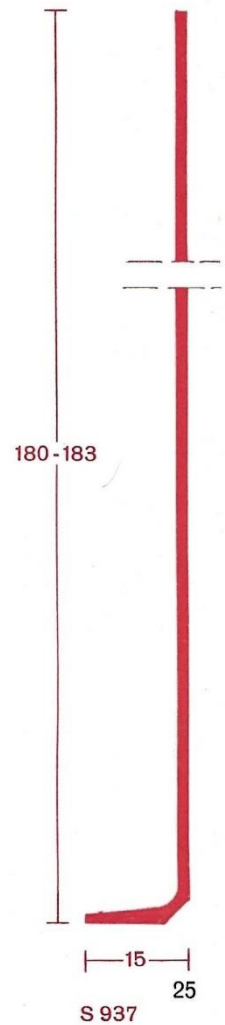


**Mipolam** Treppenkanten für Steintreppen

Fertigungslänge 4,5 m

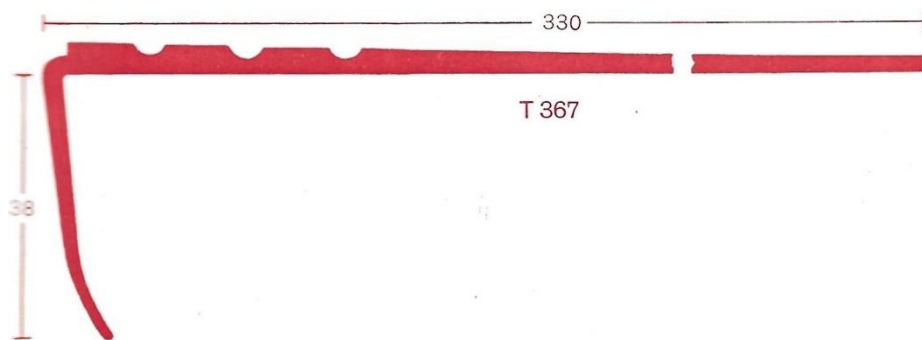


**Mipolam** Setzstufenprofil  
Fertigungslänge 4,5 m



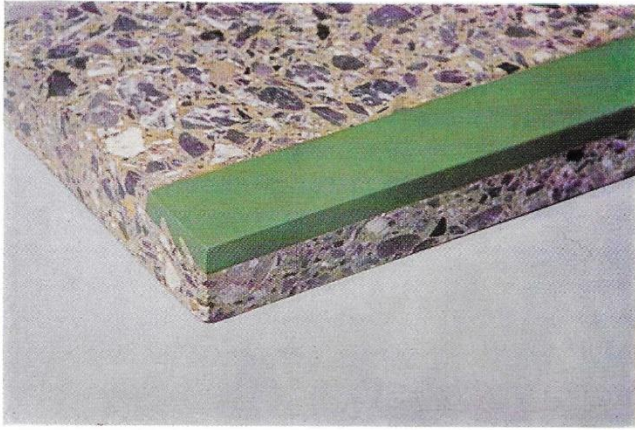
**Mipolam** Treppenbelag für Steintreppen

Fertigungslänge 4,5 m

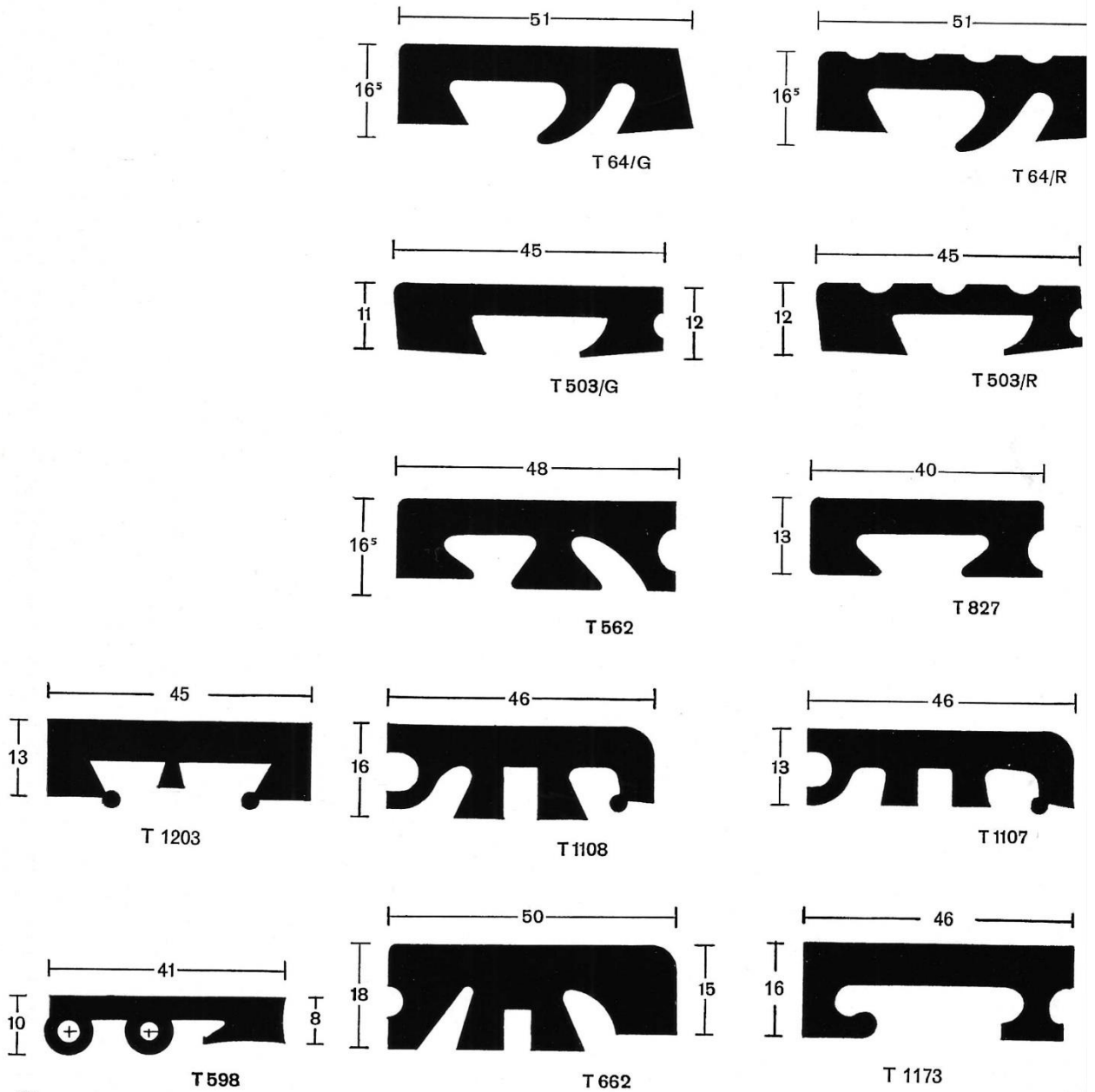


**Mipolam** Treppenkanten zum Einputzen

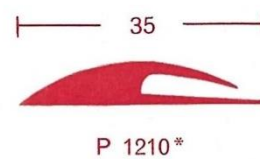
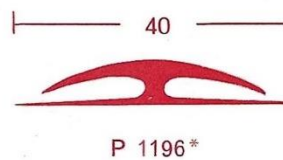
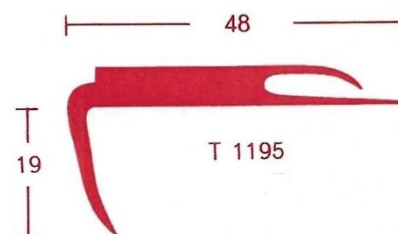
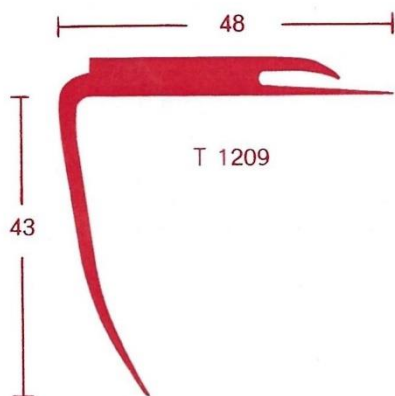
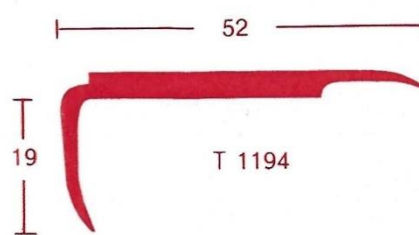
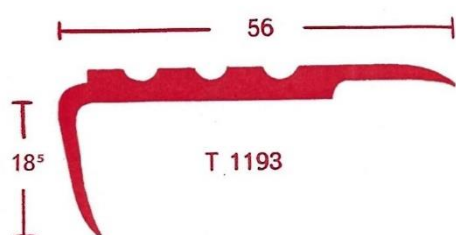
Fertigungslänge 4,5 m, auf Wunsch 20 m als Ring aufgerollt



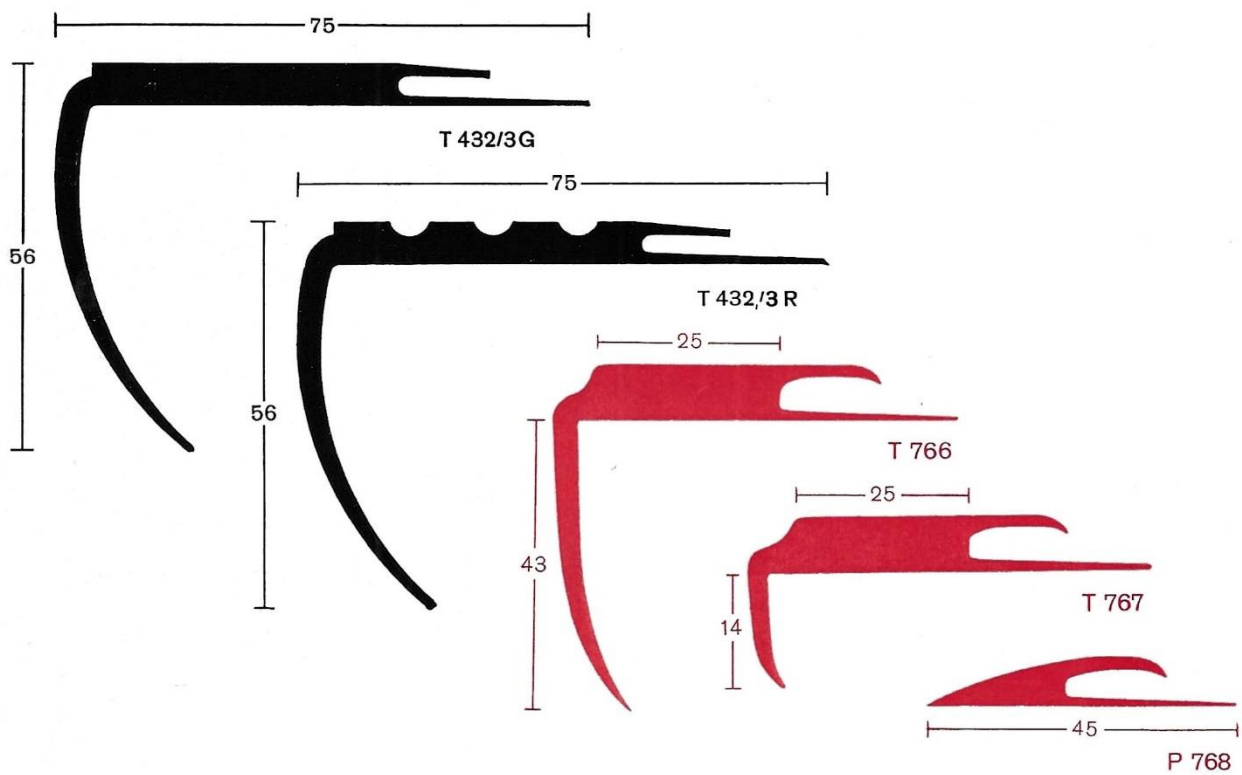
Beispiel einer eingeputzten MIPOLAM-Treppenkante



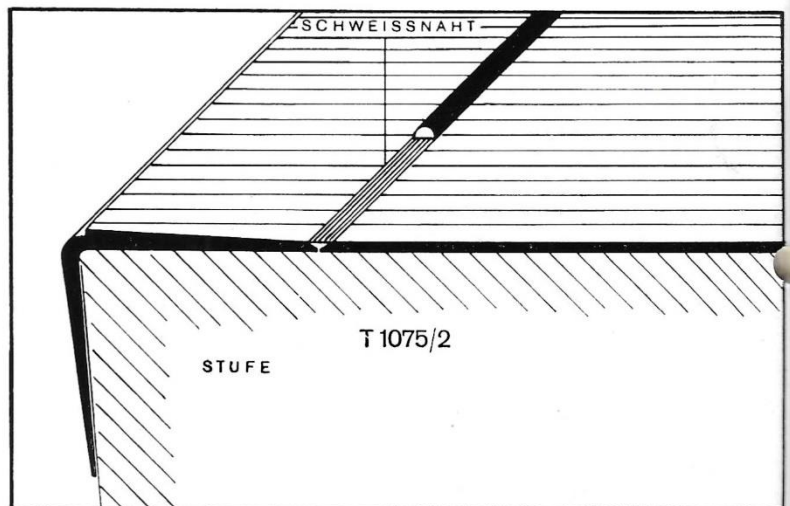
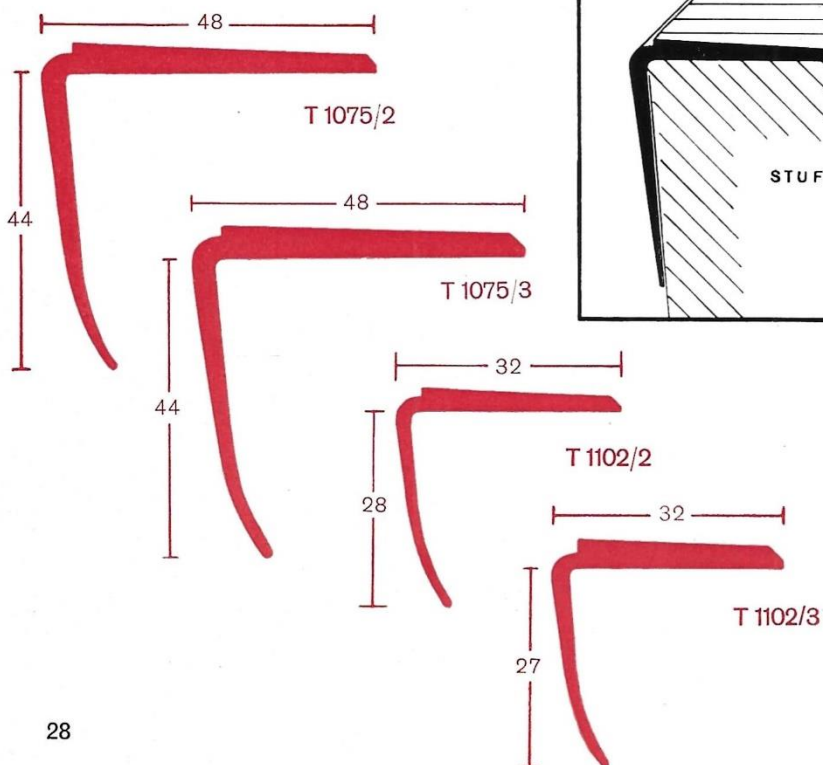






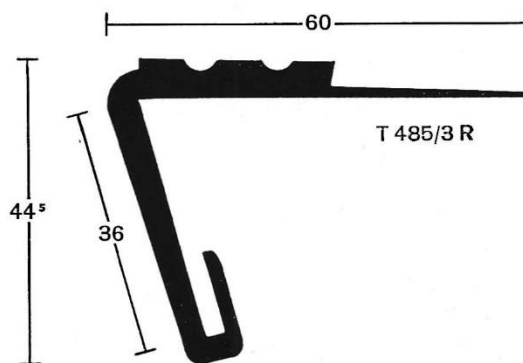
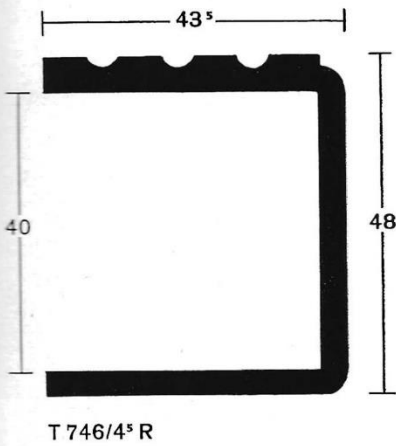
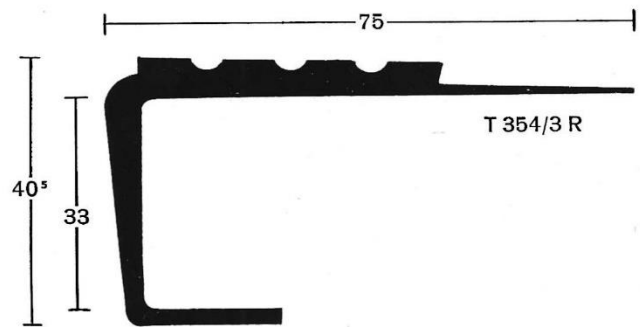
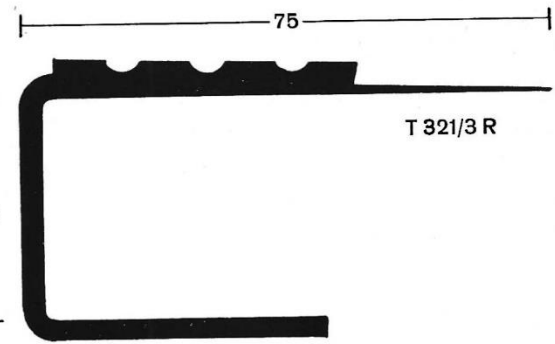
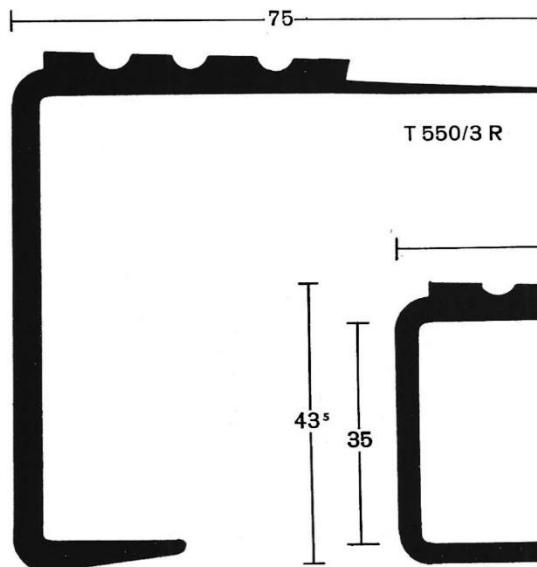
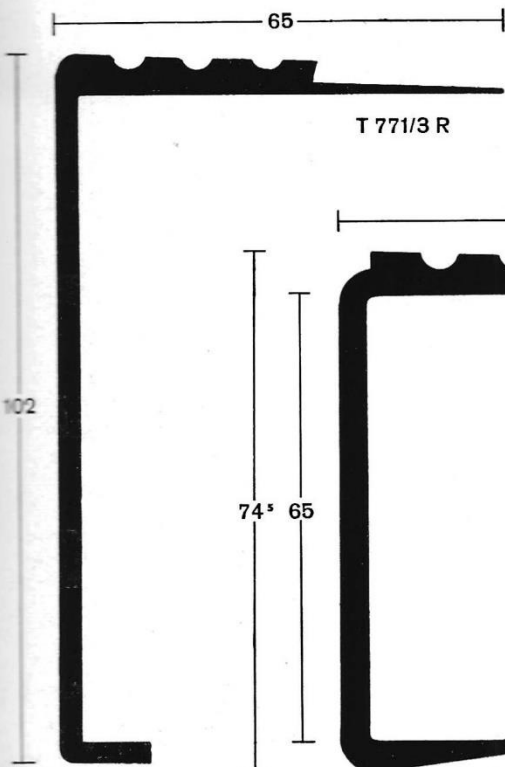


Mipolam® Treppenkanten, Schweißprogramm



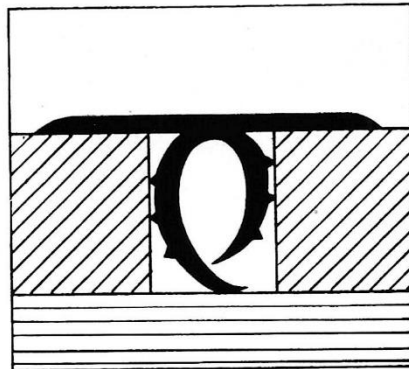
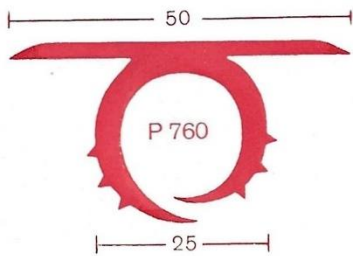
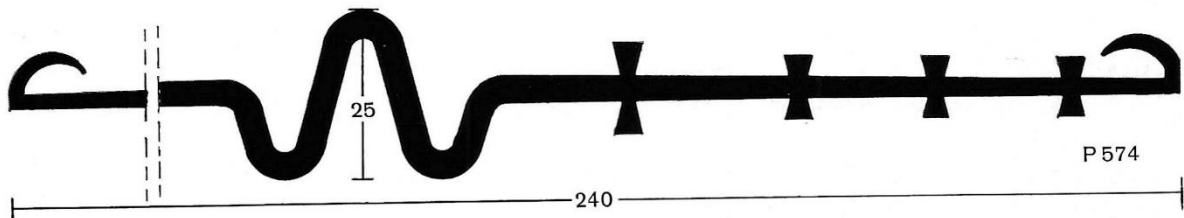
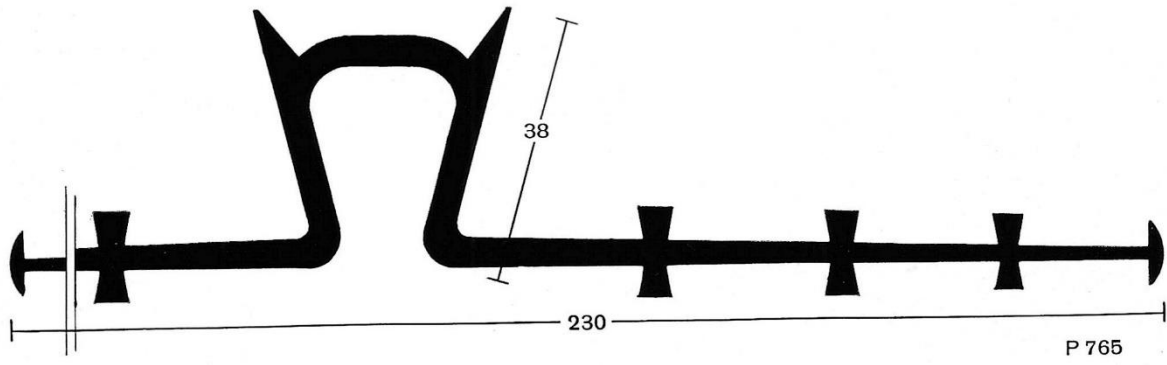
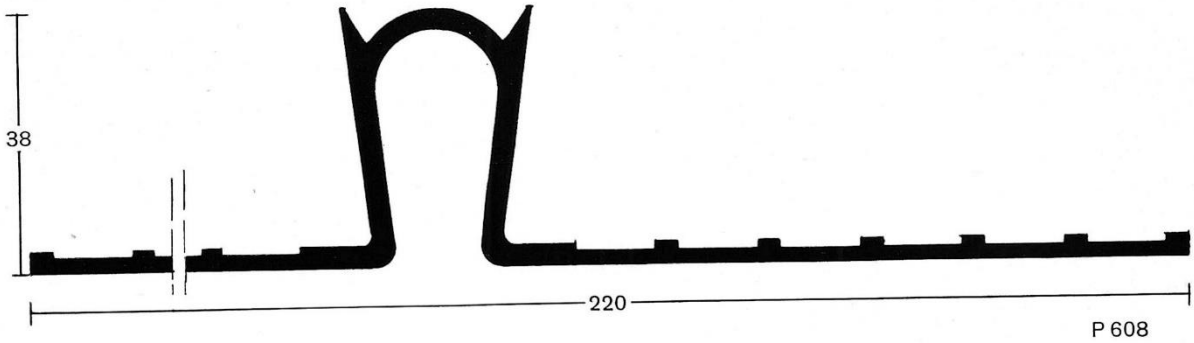






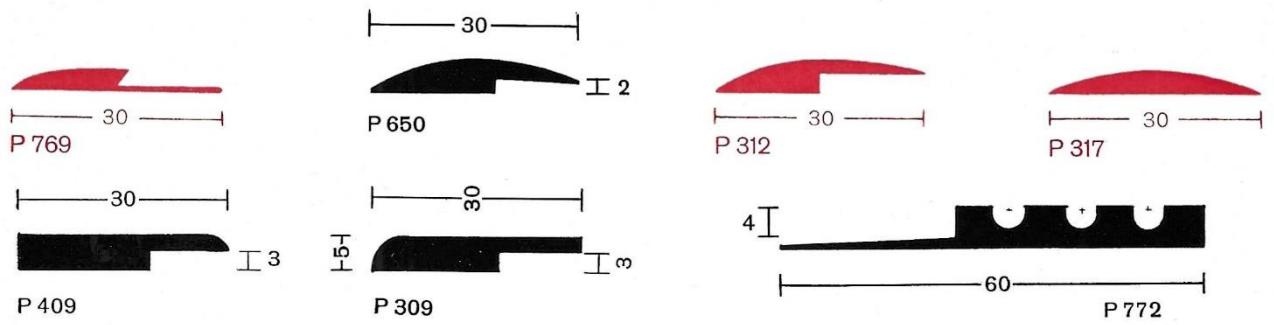




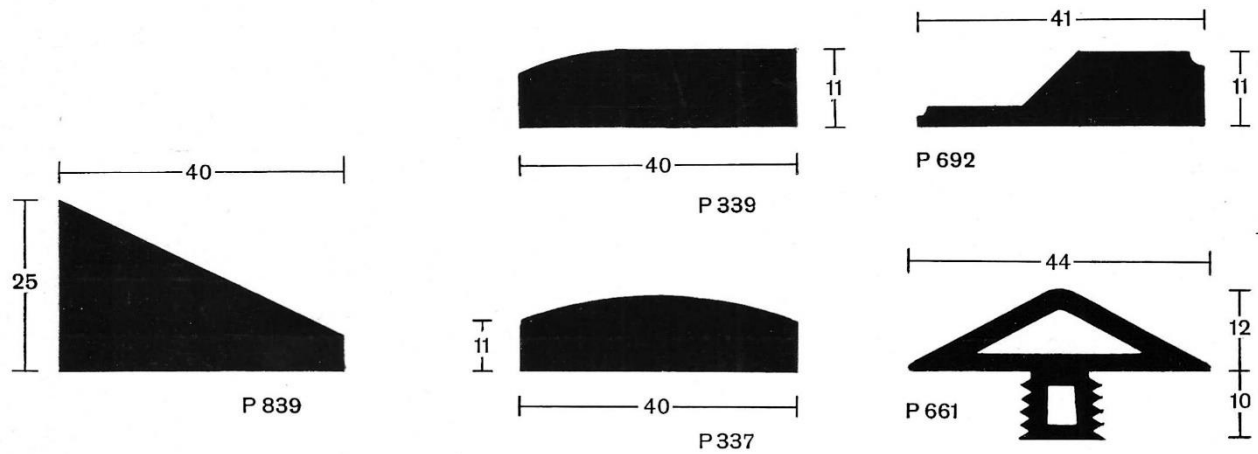




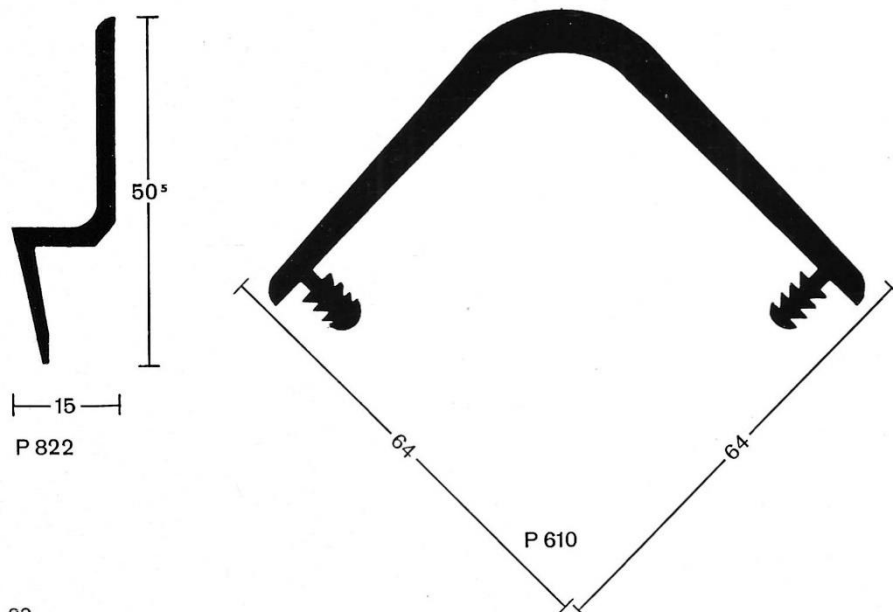
**Mipolam®** Übergangsschienen Fertigungslänge 25 m



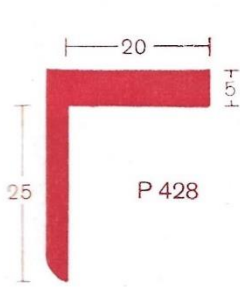
**Mipolam®** Türschwellenprofile Fertigungslänge 5 m



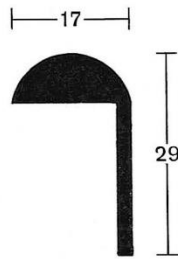
**Mipolam®** Wandabdeckleisten Fertigungslänge 5 m



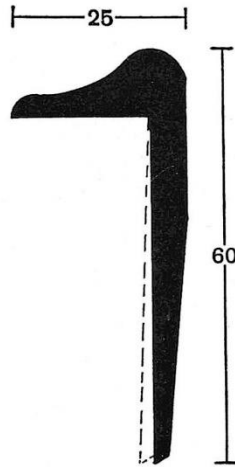




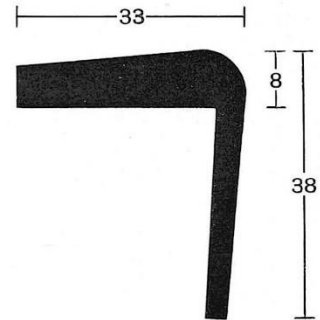
P 428



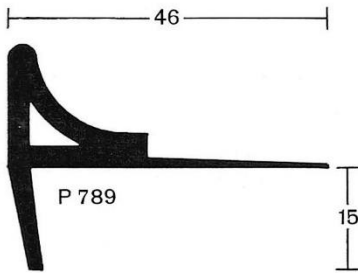
P 408



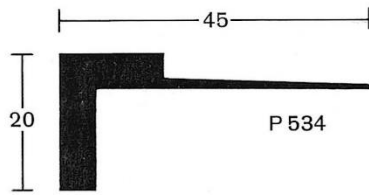
P 498



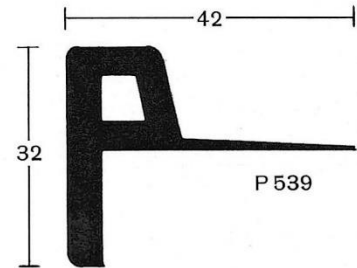
P 322



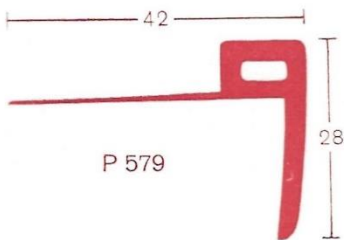
P 789



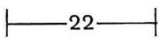
P 534



P 539



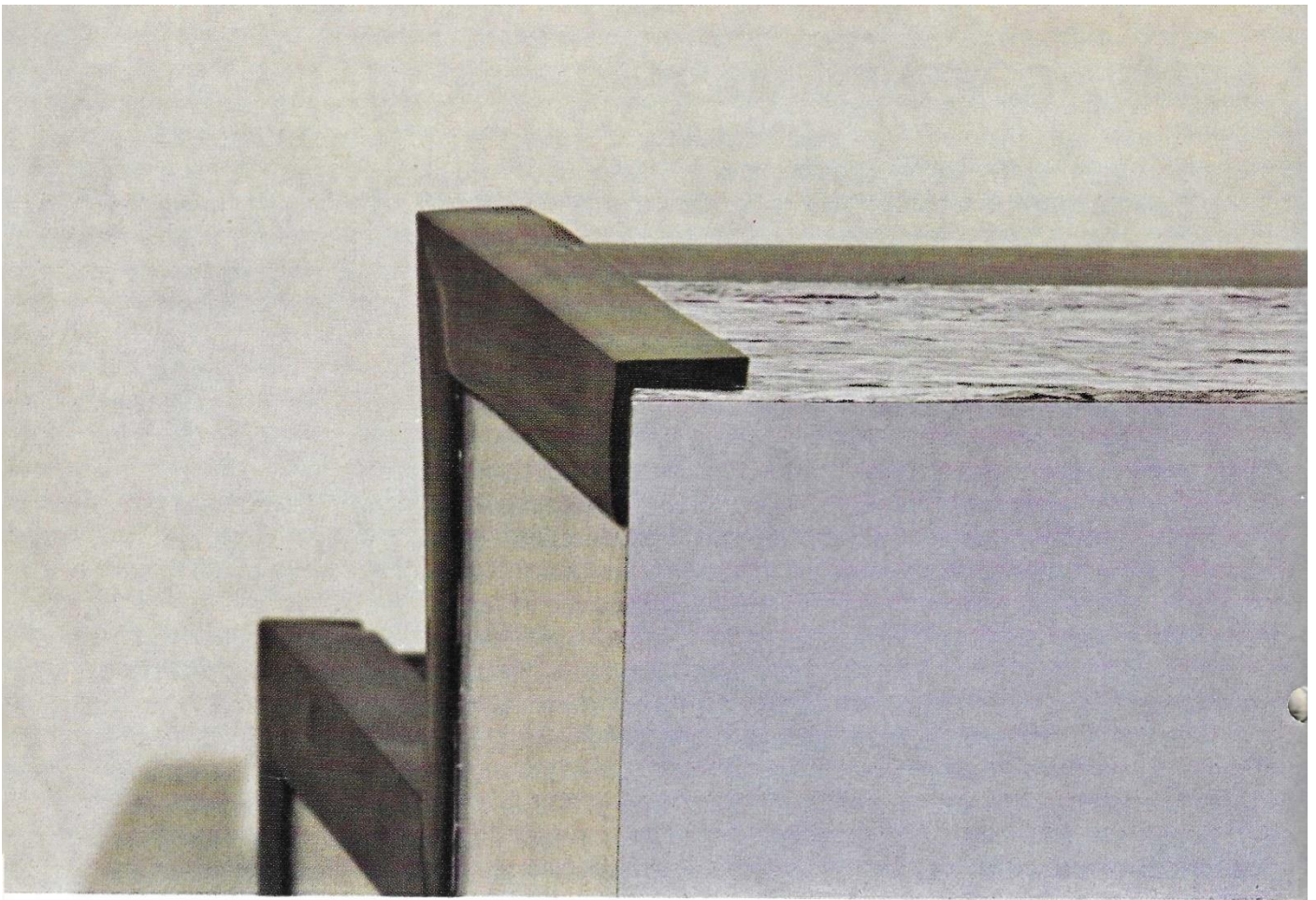
P 579



P 495



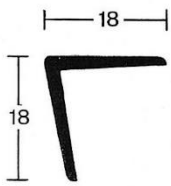




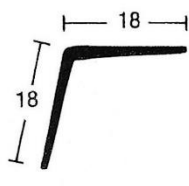
Verlegte MIPOLAM-Wangenprofile



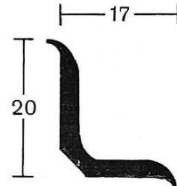




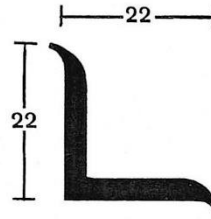
P 528



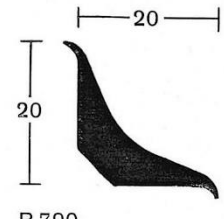
P 543 (alt)



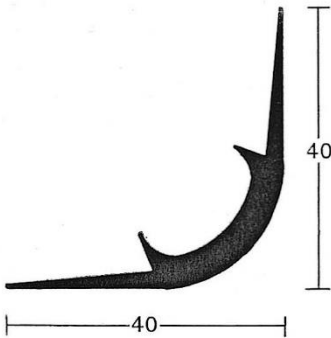
P 461



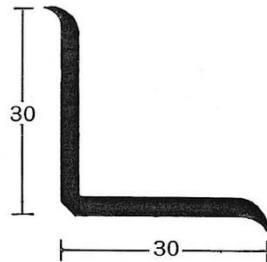
P 752



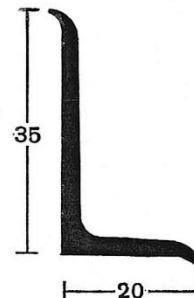
P 790



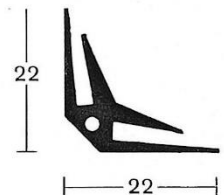
P 340



P 745



P 341

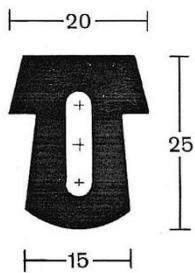
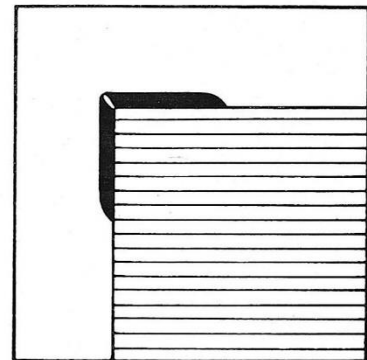
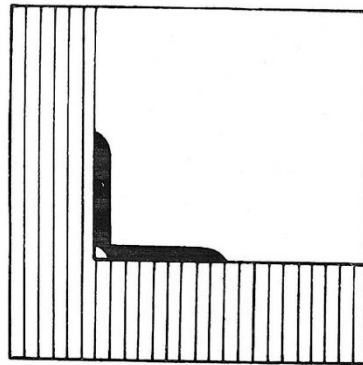


P 433

Verlegeskizze des Winkelprofils P 543 (neu)



P 543\* (neu)

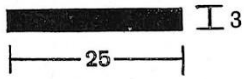


P 588

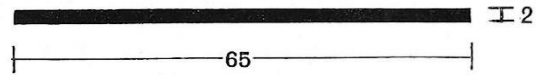


# Mipolam<sup>®</sup> Bandprofile

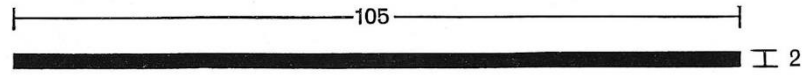
Fertigungslänge 25 m



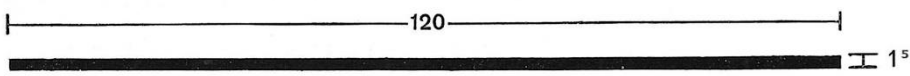
P 705



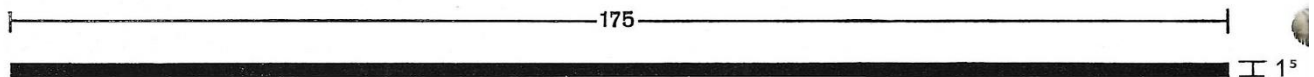
P 612



P 687



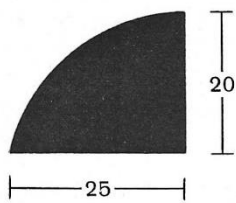
P 725



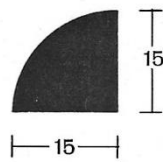
P 829

# Mipolam<sup>®</sup> Viertelstäbe

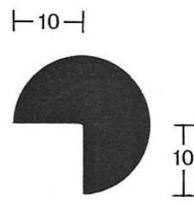
Fertigungslänge 25 m



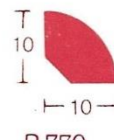
P 343



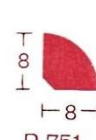
P 913



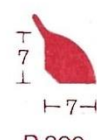
P 465



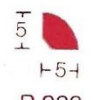
P 770



P 751



P 390



P 833



## Reinigung von Mipolam<sup>®</sup> Bauprofilen

Wenn Profile vor der Verarbeitung durch den Transport oder durch unsachgemäße Behandlung verstaubt oder verschmutzt sind, ist es vorteilhaft, die Klebefläche des Profils mit einem Verdünner abzureiben. Hierdurch wird eine gute Klebehaftung auf dem Untergrund erzielt. Die nach der Verlegung sichtbar verschmutzten Flächen werden mit einer R 1000 oder Sofixlösung eingerieben und einige Minuten diese Lösung einwirken lassen; nachher nur mit einem feuchten Tuch abreiben, nicht mit klarem Wasser nachspülen. Eine stärkere Verschmutzung muß mit einer R 280 Lösung behandelt werden. Kleberreste werden mit einem Klebverdüner entfernt. Die Reinigung der Profile ist die gleiche, wie bei MIPOLAM-Bodenbelag.







# Allgemeine Verkaufs- und Lieferungsbedingungen

**1. Angebot/Auftrag.** Unsere Angebote sind freibleibend. Ein Kaufvertrag kommt erst durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung zustande. Von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bezugsbedingungen des Bestellers sind nur verbindlich, wenn und soweit die Bezugsbedingungen von uns ausdrücklich und schriftlich bestätigt werden.

Nebenabreden und Abänderungen des Vertrages bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.

**2. Preise.** Sollten wir in der Zeit zwischen Auftragsbestätigung und Lieferung unsere Preise allgemein ermäßigen oder erhöhen, so kommt der am Tage der Lieferung gültige veränderte Preis zur Anwendung. Im Falle der Erhöhung des Preises ist der Besteller berechtigt, binnen 5 Tagen nach Erhalt der Mitteilung über die Preiserhöhung vom Verträge zurückzutreten. Der Rücktritt gilt jedoch als nicht erfolgt, wenn wir uns unverzüglich nach Eingang der Rücktrittserklärung bereit erklären, ausnahmsweise zu den alten Preisen zu liefern. Entsprechendes gilt bei Sukzessivlieferungsverträgen bezüglich der noch abzunehmenden Mengen.

**3. Zahlungen.** Zahlungen sind nur an uns direkt, nicht an die Vertreter zu leisten.

Wechsel werden nur bei besonderer Vereinbarung entgegengenommen und zwar erfüllungshalber. Diskont und Einzugsspesen gehen zu Lasten des Bestellers. Für rechtzeitige Vorlage und Protest können wir keine Haftung übernehmen.

Aufrechnung und Geltendmachung eines Zurückhaltungsrechtes sind nur mit unserer Zustimmung möglich.

**4. Lieferung.** Wird eine vereinbarte Lieferfrist von uns überschritten, so kann der Besteller nach fruchtlosem Ablauf einer von ihm zu setzenden Nachfrist, die mindestens 2 Wochen betragen muß, vom Verträge zurücktreten. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Der Abschluß einer Transportversicherung bleibt dem Käufer überlassen.

**5. Qualitätsangaben.** Angaben über Qualität, Prozentgehalte oder Mischungsverhältnisse sind nur als ungefähre Mittelwerte anzusehen.

**6. Beanstandung und Haftung.** Bei fristgerechter Beanstandung der Ware (§§ 377, 378 HGB) ist der Käufer berechtigt, den Kauf rückgängig zu machen, sofern wir uns nicht bereit erklären, in angemessener Frist Ersatz zu liefern oder den Mangel zu beseitigen. Sonstige Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche aller Art, sind ausgeschlossen.

**7. Eigentumsvorbehalt.** Bis zur vollen Bezahlung der Lieferung und Regulierung sämtlicher Verbindlichkeiten aus der Geschäftsverbindung behalten wir uns das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

Der Käufer ist berechtigt, die Ware im Rahmen des ordnungsmäßigen Geschäftsganges zu verarbeiten und zu veräußern. Eine etwaige Verarbeitung erfolgt für uns, ohne daß uns hierdurch Verpflichtungen entstehen. Veräußert der Käufer die Ware oder die aus der Ware hergestellten Sachen, so gehen die aus der Veräußerung entstehenden Forderungen sicherheitshalber auf uns über. Der Käufer tritt diese Forderungen hiermit an uns ab und wird uns jederzeit auf Verlangen Auskunft über die abgetretenen Forderungen erteilen. Der Käufer ist berechtigt, die auf uns übergegangenen Forderungen einzuziehen. Die Einziehungsbefugnis berechtigt den Käufer nicht, in anderer Weise (z. B. durch Abtretung oder Verpfändung) über die Forderungen zu

verfügen. Kommt der Käufer seinen Verpflichtungen uns gegenüber nicht pünktlich nach, so können wir die Einziehungsbefugnis widerrufen und vom Käufer verlangen, daß er die Abtretung den Schuldnern bekannt gibt. Übersteigt der Wert unserer Sicherungen unsere Forderungen um mehr als 20 %, so sind wir auf Verlangen des Käufers insoweit zur Freigabe der Sicherungen verpflichtet.

Werden die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Sachen oder die Gegenstände, auf die sich der Eigentumsvorbehalt nach Verarbeitung oder Veräußerung der gelieferten Sachen gemäß Absatz 2 erstreckt, gepfändet oder wird über das Vermögen des Käufers ein Konkurs- oder Vergleichsverfahren eröffnet, so sind wir unverzüglich davon zu unterrichten.

**8. Höhere Gewalt und ähnliche Ereignisse.** Umstände, welche die Herstellung oder den Versand verhindern oder wesentlich erschweren, z. B. Krieg, Streik, Aufruhr, allgemeiner Rohstoffmangel, befreien uns für die Zeit des Bestehens dieser Umstände von unserer Lieferungs-pflicht oder berechtigen uns zum Rücktritt. Das gleiche gilt bei wesentlicher Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Bestellers oder Bekanntwerden von erheblichen Zahlungsrückständen.

**9. Gerichtsstand.** Ausschließlicher Gerichtsstand ist Köln.

**Zusatzbestimmungen für Aufträge, die nach Zeichnungen, Modellen usw. ausgeführt werden.**

1. Soweit wir nach eigenen Zeichnungen, Muster oder Modellen liefern, sind diese für uns nur verbindlich, soweit es äußere Formgebung und technische Ausführung anbetrifft. Keine Verantwortung dagegen übernehmen wir für den vorgesehenen Verwendungszweck.
2. An unseren Zeichnungen, Mustern und Modellen behalten wir Eigentum und Urheberrecht. Sie dürfen grundsätzlich Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
3. Preß- und Spritzgußformen sowie sonstige Werkzeuge bleiben unser Eigentum. Die Herstellungskosten werden vom Besteller vorgelegt und durch jeweilige Gutschrift von 5 % des Warenwertes bei den laufenden Lieferungen vergütet bis zur vollen Amortisation des Gesamtbetrages. Wir verpflichten uns, die Formen nur für den Auftrag des Bestellers zu benutzen, es sei denn, daß anderweitige Benutzung ausdrücklich vereinbart wird.
4. Falls wir nach Mustern, Zeichnungen und Modellen des Bestellers zu liefern haben, übernimmt der Besteller die Haftung dafür, daß wir dabei keine Schutzrechte Dritter verletzen. Sofern uns von einem Dritten unter Berufung auf ein ihm gehörendes Schutzrecht die Herstellung und Lieferung von Gegenständen, die nach Zeichnungen, Modellen oder Mustern des Bestellers angefertigt werden, untersagt wird, sind wir – ohne zur Prüfung des Rechtsverhältnisses verpflichtet zu sein – unter Ausschluß aller Schadensersatzansprüche des Bestellers berechtigt, die Herstellung und Lieferung einzustellen und Ersatz der aufgewendeten Kosten zu verlangen. Für allen unmittelbaren und mittelbaren Schaden, der uns aus der Verletzung etwaiger Schutzrechte und aus der Geltendmachung etwaiger Schutzrechte überhaupt erwächst, hat der Besteller Ersatz zu leisten. Für etwaige Prozeßkosten hat der Besteller auf Verlangen uns einen angemessenen Vorschuß zu zahlen.



# Profilnummern-Register

Dieses Profilregister enthält nummernmäßig alle in diesem Gesamtprogramm aufgeführten Bauprofile. Die für Treppenkanten (T), Sockelleisten (S) und sonstige Bauprofile (P) benutzten Symbole sind weggelassen worden. Dadurch ist es Ihnen möglich, schnellstens die Seite zu finden, auf der der gesuchte Querschnitt abgebildet ist.

Profil-Nr. T.S.P.	Seite	Profil-Nr. T.S.P.	Seite	Profil-Nr. T.S.P.	Seite
9/2 glatt	22	428	33	692	32
9/2 Rillen	22	432/3 glatt	28	701/2 glatt	24
9/3 glatt	22	432/3 Rillen	28	705	36
9/3 Rillen	22	433	35	709/7 glatt	24
27/2 glatt	22	435	16	725	36
27/3 Rillen	22	438	11	745	35
27/4 Rillen	22	457	15	746/4,5 Rillen	29
48/2 glatt	24	458	14	749/3 Rillen	25
48/2 Rillen	24	461	35	751	36
48/3 glatt	24	464/2	10	752	35
48/3 Rillen	24	464/3	12	758	10
48/4 Rillen	24	465	36	760	31
49/2 glatt	23	466	10	765	31
49/2 Rillen	23	471	13	766	28
49/3 glatt	23	485/3 Rillen	29	767	28
49/3 Rillen	23	495	33	768	28
49/3 glatt verst.	23	498	33	769	32
49/3 Rillen verst.	23	500/3	15	770	36
49/4 glatt	23	503 glatt	26	771/3 Rillen	29
49/4 Rillen	23	503 Rillen	26	772	32
64 glatt	26	504	13	789	33
64 Rillen	26	524	14	790	35
308/2	14	525	12	822	32
308/3	15	528	35	827 glatt	26
309	32	529	16	829	36
312	32	532/2 Rillen	22	833	36
313	11	534	33	839	32
317	32	535	13	854	11
318	15	539	33	855	11
321/3 Rillen	29	543 (alt)	35	856	11
322	33	543 (neu)	35	857/3 Rillen	25
323	15	547	14	913	36
333	11	550/3 Rillen	29	922/2 glatt	25
334	15	558	11	922/3 glatt	25
335	13	561/3 Rillen	25	937	25
337	32	562 glatt	26	940	13
338/3 Rillen	22	563	12	1043	11
339	32	567	10	1052	12
340	35	573	10	1068	17
341	35	574	31	1069	25
343	36	579	33	1075/2 glatt	28
344	13	588	35	1075/3 glatt	28
351	14	590	10	1102/2 glatt	28
354/3 Rillen	29	594/2 glatt	24	1102/3 glatt	28
363	12	594/2 Rillen	24	1107	26
365/2	14	594/3 glatt	24	1108	26
366/2	10	594/3 Rillen	24	1111	17
367	25	598	26	1137	12
390	36	608	31	1143	12
393/2 glatt	23	610	32	1173	26
393/3 glatt	23	612	36	1193	27
393/3 Rillen	23	627/3 glatt	24	1194	27
408	33	627/3 Rillen	24	1195	27
409	32	642	10	1196	27
414	16	648	14	1203	26
414 a	16	650	32	1209	27
414 b	16	656	17	1210	27
424	10	661	32	1251	17
425	13	662	26	1252	17
		687	36	1253	17

## Dynamit Nobel Aktiengesellschaft Verkauf Kunststoffe 521 Troisdorf Bez. Köln

Anschriften unserer Verkaufsbüros	Telefon	FS-Nr.
Verkaufsbüro Berlin, 1 Berlin 30, Kurfürstenstraße 60	Bln. 13 40 56 u. 13 20 88	1 83759
Verkaufsbüro Frankfurt, 6 Frankfurt, Postfach 6149 Mainzer Landstraße 253-255	Fftm. 33 03 01/33 29 35/33 38 94	4 13348
Verkaufsbüro Hamburg, 2 Hamburg 22, Postfach 5650 Pfenningbusch 30	Hmb. 29 12 61/65	2 13156
Verkaufsbüro Hannover, 3 Hannover, Lange Laube 10	Han. 1 70 75	9 22440
Verkaufsbüro Köln, 5 Köln-Bayenthal, Postfach 28 Oberländer Ufer 192	Kln. 38 03 33	8 882445
Verkaufsbüro München, 8 München 12, Postfach 226 Zschokkestraße 36	Mchn. 1 50 01	5 23540
Verkaufsbüro Nürnberg, 85 Nürnberg 5, Postfach 29 Kirchenweg 56	Nbg. 3 23 51 (Sa.-Nr.)	6 22089
Verkaufsbüro Stuttgart, 7 Stuttgart N Presselstraße 16	Stg. 22 49 51/54 u. 22 49 55	7 23438
Verkaufsbüro Wuppertal, 56 Wuppertal-Elberfeld 1, Postfach 2317 Schloßbleiche 18-20	Wpt. 44 23 46/48	8 512435



Dynamit Nobel Aktiengesellschaft  
Verkauf Kunststoffe  
521 Troisdorf Bez. Köln

Hauptverwaltung Troisdorf